

**Bestandteil-  
Verzeichnis**  
für die Type



**57**





# TATRA

## 4 Zylinder Auto Type 57

Handbuch-Technische Beschreibung - Behandlungsvorschrift - Teileverzeichnis u. Lieferungsbedingungen

### Tatra-Werke

Automobil- und Waggonbau A. G.

Werk: Kopřivnice - Mähren - Čechoslovakei

# INHALTS-VERZEICHNIS:

I. Handbuch und Technische Beschreibung.

II. Behandlungsvorschrift.

III. Verzeichnis der Bestandteile.

IV. Liefer- und Verkaufsbedingungen für Bestandteile  
und Reparaturen.

---

Fünfte Auflage Februar 1936.

## HANDBUCH

für den

# LUFTGEKÜHLTEN VIERZYLINDER TATRA TYPE 57.

## Technische Daten:

Aanzahl der Zylinder	4
Bohrung	70 mm
Hub	75 mm
Zylinderinhalt	1.155 L
Bremsleistung bei 3000 Touren	ca 18 PS
Radstand	2550 mm
Spurweite	1200 mm
Länge über alles	3400 mm
Breite	1450 mm
Höhe	1500 mm
Kleinster Bodenabstand	210 mm

**Motornummer.** Die Motornummer ist hinter der oberen Vorderachsfeder am Motorgehäuse eingeschlagen.

**Fabrikationsnummer.** Die Fabrikationsnummer ist auf einer horizontalen Fläche des Ventilatorgehäuses, von vorn aus gesehen: auf der linken Seite, eingeschlagen.

**Karosserienummer.** Diese befindet sich unter der Motorhaube am Scharnier.

**Gewicht.** Das Gewicht des kompletten fahrfähigen Wagens einschliesslich Werkzeug und Oel 850 kg.

## I. Technische Beschreibung des Chassis.

Das Chassis ist nach der altbewährten Tatra-Konstruktion entworfen, wobei Motor, Getriebe, Rohr und Hinterachsgehäuse den tragenden Mittelkörper des Wagens bilden, an welchem mit 2 Querträgern die Karosserie befestigt ist. Nur sind jetzt auch vorne Schwingachsen vorgesehen. Leitgedanke bei der Konstruktion war, wieder einen Wagen zu schaffen, welcher selbst bei Betrieb auf schlechtesten Strassen lange Lebensdauer gewährleistet und dabei auf Wartung und Betriebskosten die geringsten Ansprüche stellt. Um die Fahrteigenschaften so günstig wie möglich zu gestalten, wurde getrachtet, den Schwerpunkt tief zu legen, was natürlich auch eine tiefe Lage des Fussbodens und niedrige Gesamthöhe bedingt.

Der Motor ist luftgekühlt und arbeitet im Viertakt. Die paarweise, aus nickelhaltigem Grauguss zu einem Block zusammengegossenen Zylinder liegen einander in horizontaler Ebene, um eine Pleuellagerbreite versetzt, gegenüber. Die Kühlrippen sind sehr lang und am Fusse stark gehalten. Die Zylinderwandung ist zwecks besserer Wärmeleitung und Verteilung gleichfalls sehr dick gegossen, was auch gleichzeitig gegen Unrundwerden bei verschiedener Erwärmung und Abkühlung schützt. Die nötige Kühlluft für die Zylinder erzeugt ein auf der vorderen Kurbelwelle fliegend angebrachter Hochdruckventilator, welcher von einem mit 2 Ausblaseöffnungen versehenem gegossenem Diffusergehäuse umgeben wird. An die Ausblaseöffnungen schliessen gepresste Blechverschalungen an, welche die Kühlluft über die Zylinder so verteilen, dass ca  $\frac{1}{3}$  über die Köpfe und  $\frac{2}{3}$  über die Kolbenlaufbahn geleitet wird. Der untere Teil der Zylinderlaufbahn ist ungekühlt, um möglichst gleichmässiges Wachsen der Bohrung zu erreichen. Der Motor ist kopfgesteuert und liegen die Auslassventile vorne und hinten, die Einlassventile in der Mitte der Zylinderblöcke. Die Einlass- und Auslasskanäle werden getrennt nach aussen geführt.

Die Ventile werden durch eine im Motorgehäuse ganz in Oel liegende Nockenwelle betätigt. Als Uebertragungsorgane dienen Steuerhebel, Stossstangen und obere Ventilhebel. Die Nockenwelle ist vorne im Oelpumpengehäuse gelagert, welches gleichzeitig die Lager für das Schraubenrad zum Verteilerantrieb enthält.

Die Nockenwelle wird durch fliegend angeordnete Schraubenräder angetrieben, von welchen das grössere aus einer geräuschverhindernden Masse besteht. Nach Herausziehen der Verteilerantriebswelle und Entfernen der Stossstangen kann die Oelpumpe samt Nockenwelle, Steuerhebel und deren Lagerbolzen herausgezogen werden.

Die Kurbelwelle ist doppelt gekröpft und sind die Kröpfungen um  $180^\circ$  versetzt. Je zwei Pleuelstangen arbeiten auf eine Kröpfung. Durch Schrauben befestigte Gegengewichte an den beiden äusseren Kröpfungsschenkeln sorgen für den nötigen Massenausgleich. Die Kurbelwelle ist hinten und vorne in einem Gleitlager gelagert. Durch das vordere Gleitlager wird der Kurbelwelle das Drucköl für die Pleuellager zugeführt. Der Oeldruck ist durch ein Reduzierventil begrenzt. Die Kurbelwelle ist aus legiertem Stahl hergestellt und an den Lagerstellen im Einsatz gehärtet und geschliffen.

Die Zahnradpumpe saugt das Oel über ein an der tiefsten Stelle des Gehäuses liegendes Oelsieb, welches zwecks Reinigung leicht herausschraubbar ist. Die Lichtmaschine wird durch einen Keilriemen vom vorderen Ende der Kurbelwelle aus angetrieben. Sie ist am Ventilatorgehäuse um einen Zapfen schwenkbar angeordnet. Durch diese Anordnung kann der Keilriemen leicht nachgespannt werden. Der Verteiler wird nach richtiger Zündpunkteinstellung in einer Klemmhülse fixiert. Eine Gradeinteilung für diese Zwecke ist, durch das obere Fenster im Kurbelgehäuse von aussen sichtbar gemacht, im Schwungrad eingeschlagen. Das Vergaserrohr ist so durchgebildet, dass zwecks gleichmässiger Gasverteilung die Leitung zu allen vier Zylindern gleich lang ist. Dadurch erhalten alle Zylinder gleiche

Füllung. Mit dem Motor konstruktiv eng verbunden ist die Vorderachse. Sie besteht aus zwei querliegenden Blattfedern, welche durch je vier Schrauben und entsprechenden Federkasten und Platte am Motorgehäuse befestigt werden.

Die Kupplung ist eine Einscheiben-Trocken-Kupplung. Als Drucklager zum Entkuppeln dient ein Graphitring, welcher keiner Schmierung bedarf. Zur Einstellung der Kupplung dient eine von aussen zugängliche Stell-schraube an der Unterseite des Getriebes.

Das Getriebe hat vier Vorwärts- und einen Rückwärtsgang, wobei der III., und IV. Gang geräuschlos ist. Die Vorgelegewelle ist in Nadellagern gelagert. Die Verbindungswelle zwischen Motor und Getriebe ist im Schwungrad in einem Federrollenlager gelagert.

Die Schaltstangen werden durch einen kugelig gelagerten Schalthebel betätigt und durch federbelastete Sperrkugeln in ihren Endlagen fixiert. Um ein gleichzeitiges Verschieben zweier Schaltstangen zu verhindern, dient eine in alle drei Stangen eingreifende Sperrkugel, die beim Verschieben einer Stange die beiden anderen sperrt. Der Rückwärtsgang wird durch einen Stift im Schalthebel gesichert, welcher ein Einschalten nur dann zulässt, wenn der Hebel nach oben gezogen und dadurch der Stift über eine Anschlagleiste gehoben wird.

Die Verbindungswelle zwischen Getriebe und Hinterachse ist, um kritische Biegungsschwingungen zu verhindern, in der Rohrmitte durch ein Kugellager unterstützt.

Die Hinterachse ist analog allen Tatra-schwenkhinterachsen ausgebildet, das Gehäuse ist aus Stahlguss, ebenso der Deckel. Die querliegende Hinterachsfeder ist mit vier Stiftschrauben an das Gehäuse befestigt. Als Uebertragungsorgane dienen geräuschlose spiralverzahnte Kegelräder. Die Differentialwirkung wird durch ein Stirnraddifferential bewirkt.

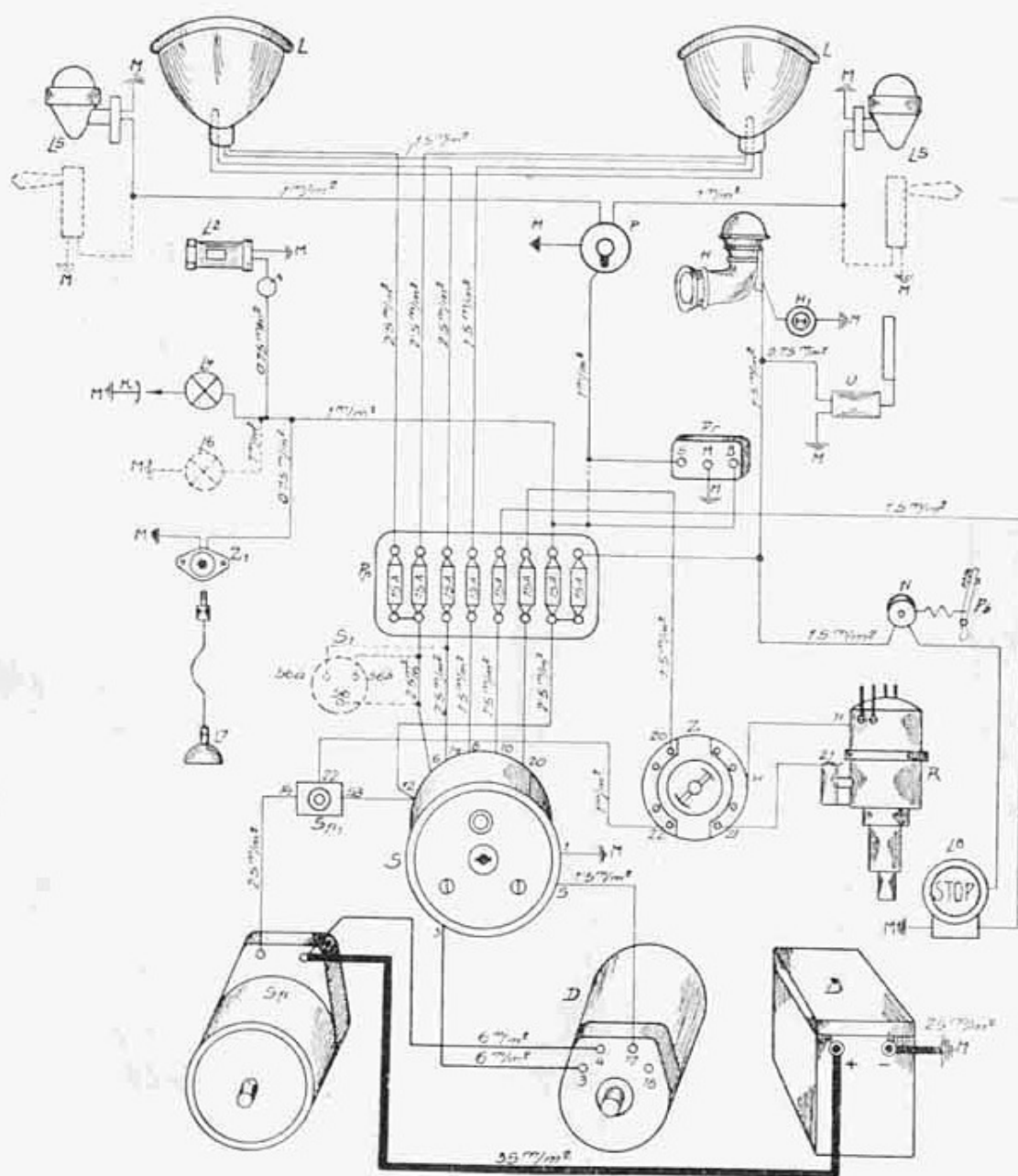
Die Lenkung ist eine Zahnstangelenkung und ist infolge der Parallelogrammachse vollkommen stossfrei. Die Zahnstange ist oben auf dem Motorgehäuse gelagert und so vor Schmutz und Anstossen etc. vollkommen geschützt.

Als elektrische Ausrüstung ist dem Wagen beigegeben:

- ein elektrischer Anlasser mit Fuss-Schalter für 6 Volt,
- eine Lichtmaschine 6 Volt,
- ein Batterieverteiler mit Zündspule,
- zwei Scheinwerfer,
- eine Armaturenbrettlampe,
- ein elektr. Scheinbenwischer,
- ein elektr. Blinker als Richtungsanzeiger,
- ein elektr. Horn,
- eine Schluss- und Stoptlampe,
- eine 8-polige Sicherungsdose,
- ein elektr. Oeldruckanzeiger für Motor,
- eine Batterie.

# Scintilla.

Licht- und Anlasseranlage 6 V, 4 Zyl. Wagen Type 57.



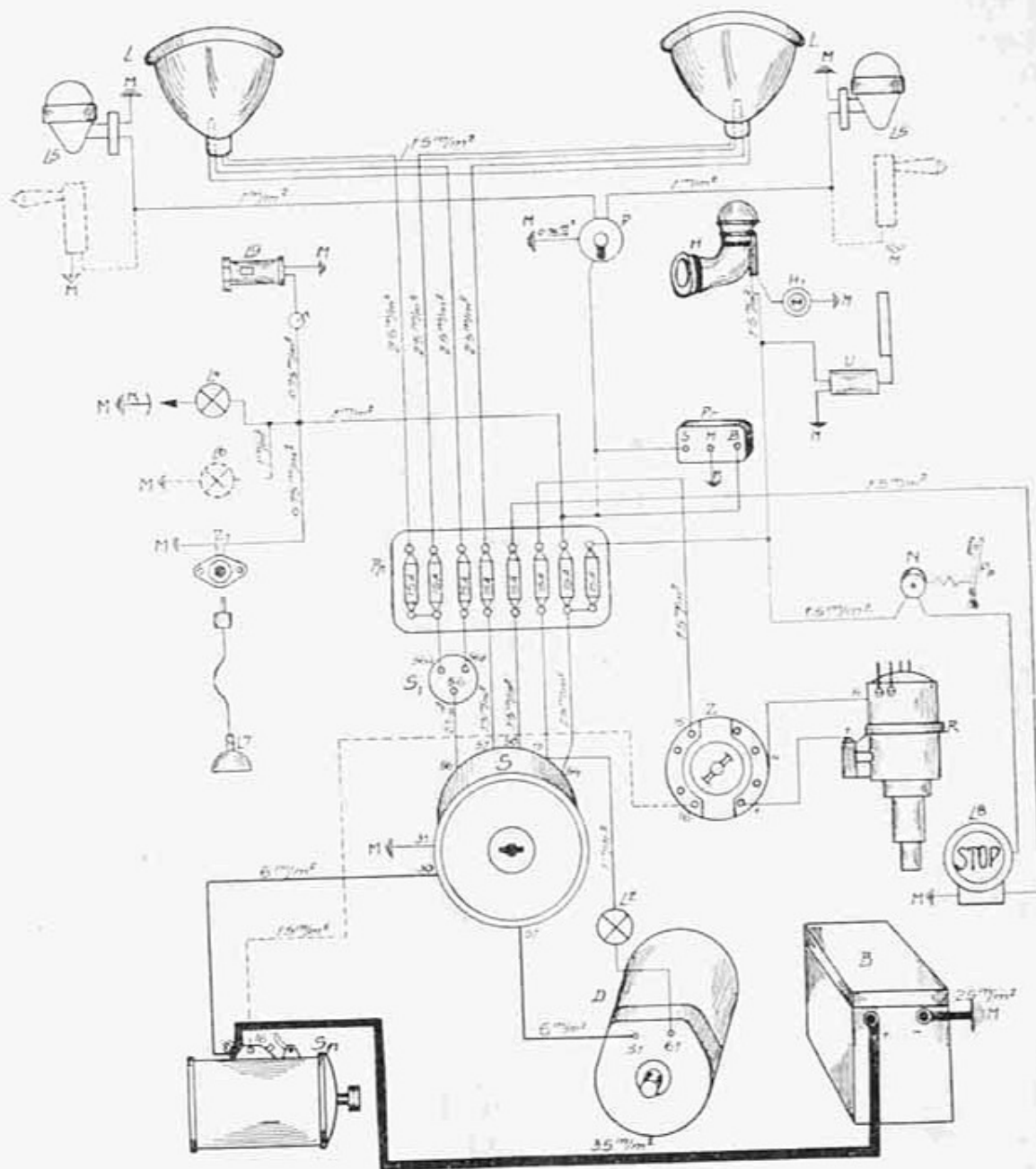
B Batterie 6 V, 60 Amph.  
 D Lichtmaschine  
 Sp Anlasser  
 Z Zündspule  
 R Zündverteiler  
 S Schaltkasten  
 Pp Sicherungsdose  
 Pr Unterbrecher für Blinker  
 Sp1 Schalter für Anlasser  
 Z1 Steckdose  
 L Scheinwerfer  
 L2 Armaturlampe  
 L4 Oelkontrolllampe

L5 Richtungsanzeiger  
 L6 Deckenlampe  
 L7 Handlampe  
 L8 Stop-Nummerlampe komb.  
 N Fusschalter f. Stop  
 K Oelkontroller  
 U Scheibenwischer  
 P Umschalter für Richtungsanzeiger  
 H Horn  
 H1 Taster für Horn  
 M Masse  
 S1 Fuss-Abblendumschalter.



Bosch.

Licht- und Anlasseranlage 6 V, 4 Zyl. Wagen Type 57.



B Batterie 6 V, 60 Amph.  
 D Lichtmaschine  
 Sp Anlasser  
 Z Zündspule  
 R Zündverteiler  
 S Schaltkasten  
 Pp Sicherungsdose  
 Pr Unterbrecher für Blinker  
 S1 Fuss-Abblendumschalter  
 L Scheinwerfer  
 L2 Kontrollampe d. Lichtmaschine  
 L4 Oelkontrolllampe  
 L5 Richtungsanzeiger

L6 Deckenlampe  
 L7 Handlampe  
 L8 Stop-Nummerlampe komb.  
 L9 Armaturlampe mit Schalter  
 N Fusschalter f. Stop  
 U Scheibenwischer  
 P Umschalter für Richtungsanzeiger  
 Pb Hebel der Fussbremse  
 H Horn  
 H1 Taster für Horn  
 M Masse  
 Z1 Steckdose

Ein Schaltschema (siehe Seite VI.) zeigt die Kabelführung und vor allem den Einbau der Sicherungen.

Als Bremsen dienen eine auf alle 4 Räder wirkende Fussbremse und eine auf die Hinterräder wirkende Handbremse.

Der Benzinbehälter ist am Motorgehäuse befestigt und hat ca 36l Inhalt. Der Vergaser erhält den Brennstoff durch eigenes Gefälle. Der in einem Schlamm sack eingeschraubte Benzin hahn ist ein Zweiweghahn mit Korkschieber, welcher vom Führersitz geschlossen werden kann. Der Benzinzufluss zu dem Vergaser wird durch Herausziehen des Handgriffes geöffnet. Die eiserne Reserve von 3—4 Liter kann erst dann verbraucht werden, wenn man diesen Handgriff um ca. 45° entgegen dem Uhrzeigersinne dreht und weiter herauszieht. Sollte dieser Fall eingetreten sein, vergesse man nicht beim Wiederauffüllen des Benzinbehälters den Handgriff in die normale Lage zurückzubringen.

## II. Behandlungsvorschriften.

### a) Schmierung.

Die grösste Sorgfalt ist der ständigen Ueberprüfung der einzelnen Schmierstellen zuzuwenden und kann ein klagloses Arbeiten des Wagens nur bei strikter Befolgung der Schmiervorschriften gewährleistet werden. Ein Schmierplan (Siehe Seite XV.) gibt genau die Schmierstellen, sowie die Häufigkeit der Schmiervornahme an, doch wird ein gewissenhafter Fahrer vor jeder Fahrt ausserdem die hauptsächlichsten Schmierstellen untersuchen.

Die grösste Sorgfalt ist der Motorschmierung zuzuwenden. Vor jeder Fahrt überzeuge man sich, ob genügend Oel vorhanden ist. Zu diesem Zwecke dient ein am Motorgehäuse hinter der oberen Vorderfeder angeordneter Oelstandstab, welcher auf einer Seite bis zu einer gewissen Höhe abgeflacht ist. Das Motorgehäuse ist nur dann richtig mit Oel gefüllt, wenn die Oberfläche des Oeles bis zum oberen Rand der Abflachung reicht. Die Messung ist bei stehendem Motor vorzunehmen und ist nach Herausziehen der Oelstab mit einem sauberen Lappen abzuwischen und dann nochmals einzutauchen. Erst dann zeigt er sicher die Höhe des Oelstandes an. Nach dem Oelnachfüllen ist erst nach einer Weile die Messung durchzuführen, da das dicke Oel einige Zeit braucht, bevor es auf gleiches Niveau im Kurbelgehäuse kommt. Die Oelnachfüllöffnung befindet sich am Motorgehäuse. Das richtige Arbeiten der Motorschmierung wird bei laufendem Motor durch eine grünleuchtende elektr. Lampe am Armaturenbrett angezeigt.

Bei Verlöschen der Lampe ist sofort der Motor abzustellen, da Gefahr besteht, dass infolge Oelmangels das Weissmetall der Pleuellager ausläuft, wodurch schwerer Maschinenschaden entstehen kann. Der Oelverbrauch des Motors ist sehr gering, trotzdem ist auf alle Fälle nach ca 1.500 km das

ganze Oel im Gehäuse durch die untere Ablass-Schraube auszulassen, das Sieb ebenfalls zu reinigen und neues Oel aufzufüllen. Bei Einbruch der kalten Jahreszeit ist das Sommeröl durch Winteröl zu ersetzen. Das Motorgehäuse fasst maximal 3.5 l Oel, das Getriebegehäuse fasst ca 1.25 l dickes Oel. Es ist bei Lieferung des Wagens richtig gefüllt. Nach ca 5000 km ist nachzusehen, ob noch soviel Oel vorhanden ist, dass alle Vorgelegeräder halb tauchen. Neues Oel wird durch das Schauloch im Gehäuse oberhalb des Anlassers nachgefüllt, welches durch eine gusseiserne Verschraubung verschlossen ist.

Wichtig ist auch, dass das Anlasserritzel und die Schraubenspindel, auf welcher dasselbe sitzt öfters mit Oel bedacht werden. Das Ritzel ist durch das Schauloch im Motorgehäuse leicht zugänglich.

Das Hinterachsgehäuse behält seine Oelfüllung gleich lang wie das Getriebe und kann zu gleicher Zeit mit diesem kontrolliert werden. Zur Nachfüllschraube gelangt man nach Wegnahme des rückwärtigen Sitzpolsters und Entfernung der Lederhaube. Das Gehäuse fasst ca 1 1/2 l Oel.

Allen übrigen Schmierstellen sind Metrolubnippel vorgeschaltet und sind diese nach ca 400 km mit der dem Wagen beigegebenen Spritze zu beschicken.

Der Drehöler am Bremsausgleich (am Getriebe) wird mit der beigegebenen Handkanne mit Oel gefüllt.

Für die Schmierung der Zahnstange der Lenkung genügt es, wenn von Zeit zu Zeit etwas Oel auf die freistehenden Laufflächen aufgetragen wird.

Durch die Schmierstellen 23 und 24 (siehe Schmierplan Seite XV.) wird die Nutung der Hinterradnaben geschmiert. Bei solchen Wagen, bei welchen die Abschlusskappen der Radnaben mit einem Loch versehen sind, kann die Metrolubspritze durch dieses Loch auf das Metrolubnippel angesetzt werden. Bei Wagen, deren Abschlusskappen dieses Loch nicht haben, muss die Abschlusskappe heruntergenommen werden, um zu dem Metrolubnippel zu gelangen. Diese Schmierstelle braucht nur etwa alle 5000 km geschmiert werden.

Das Oel für die Motorschmierung muss nachstehende Eigenschaften besitzen:

**Sommeröl:**

Spez. Gewicht bei 20° C . . . . .	0.940 oder weniger
Viskosität bei 50° C . . . . .	12—16° E
„ „ 80° C . . . . .	wenigstens 3.2° E
„ „ 100° C . . . . .	wenigstens 2.2° E
Flammpunkt . . . . .	200° C

**Winteröl:**

Spez. Gewicht bei 20° C . . . . .	0.940 oder weniger
Viskosität bei 50° C . . . . .	4—6° E
„ „ 80° C . . . . .	1.8° E
„ „ 100° C . . . . .	1.5° E
Stockpunkt . . . . .	mindestens— 18° C

## b) Nachregulierungen, die gegebenenfalls am Wagen durchzuführen sind.

Am Motor: Das Ventilspiel soll normal für das Einlassventil 0.15 mm und für das Auslassventil 0.2 mm betragen. Zum Einstellen des Spieles dient eine Schraube am Ventilhebel, welche mit einem Kugelkopf in die Kugelpfanne der Stosstange eingreift. Sie ist mit Schlitz versehen und kann nach Lockern der Gegenmutter verdreht werden.

Das Einlassventil soll 8—10° nach oberem Totpunkt öffnen. Die Steueräder werden von der Fabrik auf dieses Mass eingestellt. Zum Einstellen wird die am Schwungrad eingeschlagene Gradeinteilung benützt. Die 0°-Stellung entspricht der oberen Totpunktlage des ersten Zylinders. Die Zylinderzählung erfolgt von vorne gesehen vom linken vorderen Zylinder entgegen dem Uhrzeigersinn. Die Zündfolge entspricht dieser Reihenfolge.

Die Grundeinstellung der Vorzündung beträgt 4—6°. Der Verteilerfinger dreht sich, von oben gesehen, rechts herum.

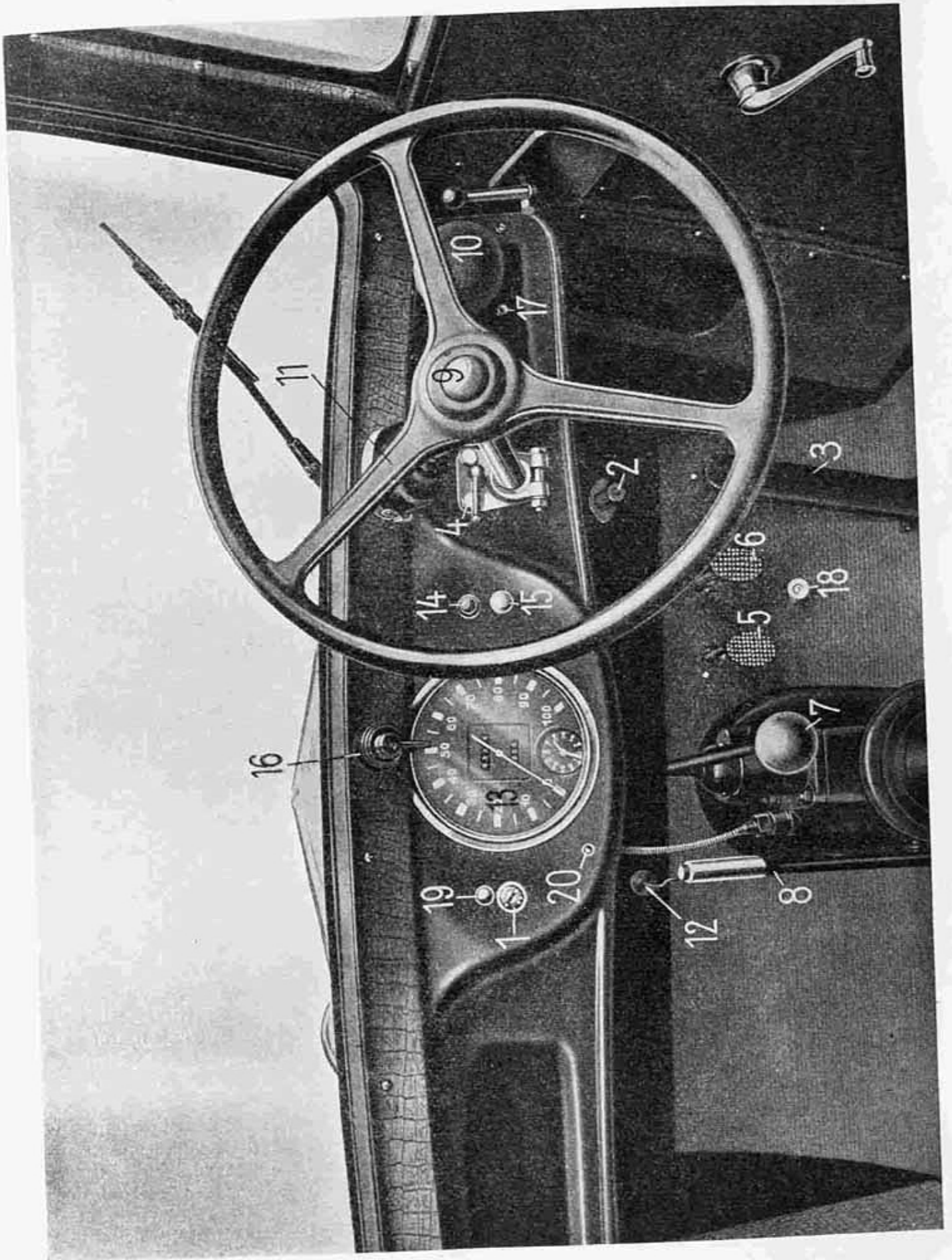
Das Reduzierventil ist nur zugänglich, wenn das Ventilatorrad abgenommen wird. Es wird von der Fabrik eingestellt und ist nur durch Unterlegen von Scheiben unter die Feder (Verkürzen der Feder) zu verstellen, falls die Kontroll-Lampe erst bei höherer Drehzahl aufleuchten sollte.

Der Riemen der Lichtmaschine ist so zu spannen, dass man im Stande ist, die beiden Riementteile in der Mitte zwischen den beiden Scheiben mit zwei Fingern bis auf ca 3 cm Entfernung zusammenzudrücken.

Die Kupplung ist durch die untere Stellschraube so nachzustellen, dass zwischen Graphitring und Entkupplungsscheibe ein Spiel von ca 1½ mm bleibt.

Die Wirkungsweise der Bremsen ist dem Bremsschema (siehe Seite XIV.) zu entnehmen. Der Fusshebel arbeitet mit einer in Kugelpfannen gelagerten Druckstrebe auf eine mit einem Hebel aus einem Stück hergestellte Welle, welche oben in einer Kugelpfanne im Getriebsgehäuse gelagert ist. Unten ist an die Welle ein mit zwei Rollen versehenes Querhaupt angeschraubt. Durch Niedertreten wird die Welle verdreht, kann aber gleichzeitig unten in einem Schlitz in Richtung der Seilzüge frei ausschlagen. Ein Seil führt über eine Rolle zu den Vorder-, ein zweites über die andere Rolle zu den Hinterrädern. Bremsausgleich kommt nun dadurch zu Stande, dass beim Drehen der Welle z. B. das Seil der Vorderräder zuerst gespannt wird; für das Querhaupt ist nun die entsprechende Rolle Fixpunkt und die Welle schwingt solange aus, bis auch das Seil der Hinterräder gespannt wird. Bei Reißen eines Seiles schlägt die Welle gegen das entsprechende Ende des Schlitzes, sodass eine Bremse stets erhalten bleibt.

Die Bremseeinrichtung ist durch Nachziehen der Seile in den Vorder-, bzw. Hinterradbremshebeln solange einzustellen, bis bei niedertretenem Bremspedal der untere Teil der Welle genau in der Mitte des Schlitzes ist. Zur Einstellung sind daher entweder zwei Personen notwendig, anderenfalls kann das Bremspedal durch Einklemmen eines Holzstückes zwischen Hebel an der Welle und Spritzwand in Bremsstellung gebracht werden.



Die Superballonspneus in der Grösse 140×40 oder 16×5.25“ sind vorn auf den Druck von 1.2 Atm. und rückwärts auf 1.4 Atm. zu bringen.

Die Vorspur der Vorderräder beträgt 3—4 mm, d. h. die Entfernung des Felgenkranzes in horizontaler Linie beträgt von Rad zu Rad vorne um 3—4 mm weniger als hinten.

Die Schraubenmuttern der Vorderfeder-, Hinterfeder- und Karosserieträgerschrauben sind fallweise, insbesondere während der ersten 1000 km nachzuziehen.

Um zu den Muttern der oberen Vorderfederschrauben zu gelangen, ist es notwendig den Lichtmaschinenriemen herunterzunehmen und die Lichtmaschine hochzuschwenken.

Um die Hinterräder heben zu können, muss der Wagenheber auf einem Holzklotz aufgestellt werden, welches der Ausrüstung beigegeben ist.

Für die Instandhaltung der elektrischen Anlage und Batterie, sowie des Vergasers liegen gesonderte Vorschriften bei.

### c) Fahrtunterweisungen.

Die beigegebene Photographie (siehe Seite XI.) zeigt den Führersitz. Es sind alle zu bedienenden Stellen durch Beschriftung kenntlich gemacht. Diese sind:

1. Der Schaltkasten mit Schaltschlüssel zum Einschalten der Zündung und aller elektr. Verbraucher.
2. Der Fusschalter zum Anlasser.
3. Der Gaspedal.
4. Der Handgashebel.
5. Das Kupplungspedal.
6. Das Bremspedal.
7. Der Schalthebel
8. Der Handbremshebel.
9. Der Druckknopf für die elektr. Hupe.
10. Die Handhupe.
11. Der Schalter für den Scheibenwischer.
12. Der Griff zum Benzin-Absperrhahn.
13. Der Tachometer mit 8-Tage-Uhr.
14. Die Lampe für die Oelkontrolle.
15. Der Knopf für die Starterklappe.
16. Der Schalter für Richtungsanzeiger (Blinker).
17. Die Dose mit Sicherungen.
18. Der Fusschalter zum Ablenden des Fernlichtes.
19. Die rote Ladelampe.
20. Der Schalter für die Beleuchtung der Schalttafel.

Vor Beginn jeder Fahrt überzeugt man sich erst, ob sich genügend Benzin im Tank befindet und ob der Motor genügend Oel hat. Sodann bringe man den Schaltschlüssel im Schaltkasten von der vorderen Raststellung in die Einschaltstellung, hintere Raststellung bei „Bosch“-Schaltkasten, durch Linksdrehen des Schlüssels bei „Scintilla“-Schaltkasten. Wenn die elektrische Anlage intakt ist, wird die rote Lampe am Schaltkasten aufleuchten. Vor Ingangsetzung des Motors vergewissere man sich noch, ob sich der Schalthebel in seiner Nullstellung befindet. Zur Schonung der Batterie rücke man beim Starten mit dem linken Fuss die Kupplung aus. Mit dem rechten Fuss wird nun der Fusschalter, welcher sich in bequemer Lage oberhalb des Gaspedals befindet, niedergedrückt, wodurch das Anlasserritzel mit dem Zahnkranz des Schwungrades in Eingriff gebracht und der Motor in Umdrehung versetzt wird. Bei kaltem Wetter ziehe man gleichzeitig den Starterknopf, welcher hiedurch die Starterklappe des Vergasers schliesst. Der Motor erhält auf diese Weise ein benzinreicheres Gemisch und springt leichter an.

Das auf dem Luftansaugstutzen des Vergasers aufgeklebte Vorwärmerrohr führt dem Vergaser vorgewärmte Luft zu, wodurch auch in der kalten Jahreszeit ein regelmässiger Gang des Motors gewährleistet wird. In den Sommermonaten kommt man ohne dieses Vorwärmerrohr aus. Es kann daher in dieser Zeit abgenommen werden.

Das Niederdrücken des Fusschalters erfolgt mit der Sohle des Fusses, während mit dem Absatz gleichzeitig das Gaspedal betätigt werden kann.

Sollte der Motor nach mehrmaligem Startversuch nicht anspringen, so tut man gut, die Batterie nicht weiter zu erschöpfen, sondern zu untersuchen, ob auch wirklich alles in Ordnung ist.

Vor dem Anfahren ist die Handbremse zu lösen. Die Anordnung der Gänge ist aus nachstehender Skizze zu ersehen.



Das Anfahren kann normal mit dem zweiten Gang erfolgen. Beim Schalten auf den nächst höheren Gang verfährt man folgendermassen: 1. Gas weg, 2. Kupplung aus, 3. Schalthebel heraus und in den nächsten Gang hinein, 4. Kupplung ein, 5. Gasgeben.

Beim Zurückschalten auf niedrigere Gänge, auf Steigungen, verfährt man folgendermassen:

Man behält den rechten Fuss auf dem Gaspedal, kuppelt aus, bringt den Schalthebel über die Nullstellung in den nächst niederen Gang und kuppelt wieder ein. Dieser Vorgang muss sich so rasch als möglich abspielen, damit der bergauf rollende Wagen nicht zu viel an Geschwindigkeit verliert.

Bei Befolgung dieser Regeln wird man nach einiger Uebung bald geräuschlos schalten.

Um zu halten, trete man gleichzeitig auf das Kupplungs- und das Bremspedal, bis der Wagen zum Stillstand gekommen ist. Dann bringe man den Schalthebel in die Nullstellung und ziehe die Handbremse an. Bei längerem Halten ziehe man den Schaltschlüssel auf alle Fälle, wenn man ihn nicht ganz herausnimmt, auf die vordere Raststellung heraus.

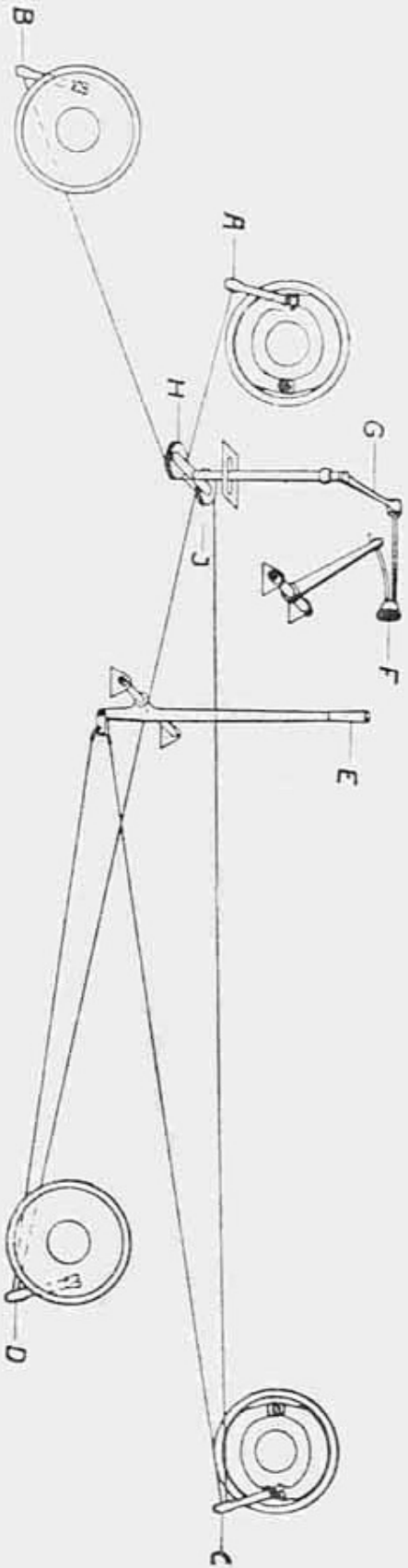
Um den Rückwärtsgang einzuschalten, ist der Schalthebel zuerst ein kleines Stück (bis zum Anschlag) hochzuziehen. Sodann wird er in der in obiger Skizze angegebenen Richtung bewegt, wodurch die Räder für den Rückgang in Eingriff gebracht werden.

Die Scheinwerfer werden dadurch eingeschaltet, dass der Schaltschlüssel in seiner hinteren Raststellung im Sinne des Uhrzeigers gedreht wird. In der ersten Raststellung ist das Stadtlicht eingeschaltet, in der zweiten Raststellung das Fernlicht. Das Fernlicht kann mit Hilfe des auf dem Schaltkasten befindlichen Hebels abgeblendet werden.

## d) Brennstoff.

Der Motor dieser Type verarbeitet jedes im Handel erhältliche Benzin. Zur Gewinnung einer besseren Leistung und eines in jeder Situation klopf-freien Ganges wird jedoch die Verwendung der gesetzlichen Mischung (Benzin-Benzol-Alkohol) empfohlen.

## Bremsschema.



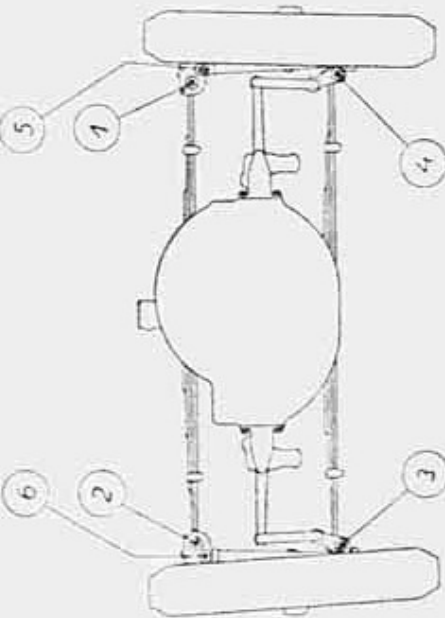
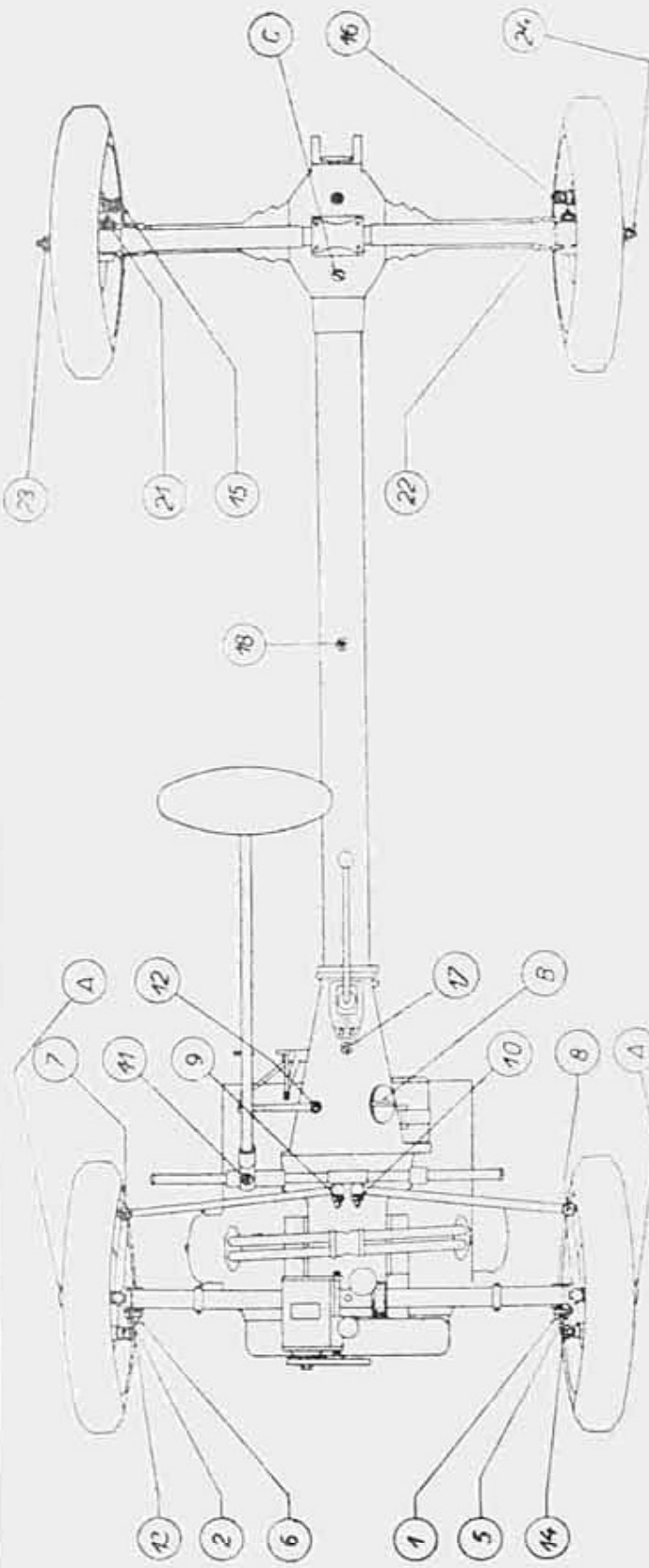
### Zeichenerklärung.

- A Vorderradbremshebel, rechts
- B Vorderradbremshebel, links
- C Hinterradbremshebel, rechts
- D Hinterradbremshebel, links
- E Handbremshebel

- F Bremspedal
- G Bremsausgleichswelle
- H Ausgleichrolle links, für Vorderradbremse
- J Ausgleichrolle, rechts, für Hinterradbremse
- Nachstellung der Bremsseile bei A, B, C, D.



# Schmierplan Type 57.



Bezeichnung	Gegenstand der Schmierung	Art	Nachzufüllen
1-4	Vorderfederbolzen	Metrolub	400 km
5-6	Verbindungszapfen	"	" "
7-10	Kugelbolzen der Lenkverbindungsst.	"	" "
11	Lenkgehäuse	"	" "
12	Bremsausgleichswelle	Drehöl	" "
13-16	Bremsschlüssel	Metrolub	" "
17	Schalstangen	"	" "
18	Kardanwellenlager	"	" "
21-22	Hinterfederbolzen	"	" "
23-24	Hinterachswelle	"	5000 km
A	Kugellager der Vorderräder	Radkappe	5000 km
B	Getriebe	Schaulochdeckel	nach 10.000 km
C	Hinterachsgehäuse	Verschlussschr.	auswechseln



# VERZEICHNIS DER BESTANDTEILE DES 4 ZYLINDER - TATRA - AUTO.

## Weisungen für Bestellungen von Bestandteilen.

Die Bestellungen müssen folgende Angaben enthalten: Stückzahl, Nummer und Bezeichnung des gewünschten Teiles sowie die **Fabrikations-Nummer** des Wagens. Falls vom Besteller eine besondere Art des Versands nicht vorgeschrieben wird, behalten wir uns die Wahl der günstigsten Beförderungsart vor. Die Bezeichnung gewisser Teile mit „rechts“ und „links“ oder mit „vorne“ und „rückwärts“ sind in der Fahrtrichtung zu verstehen.

Bei telegraphischer Bestellung sind die in der Bestandteilliste zu jedem Teil gehörigen Nummern und die Stückzahlen (diese in Worten) anzugeben. Für die Versanddispositionen wolle man folgende Code-Worte anwenden:

Versand als Poststück . . . . .	posta
„ „ Postexpress . . . . .	postex
„ „ Eilgut . . . . .	fraile
„ „ Frachtgut . . . . .	fragu
„ „ Frachtgut mit versicherter Lieferzeit . . . . .	frasi
„ „ mit Begleitmann . . . . .	beglei

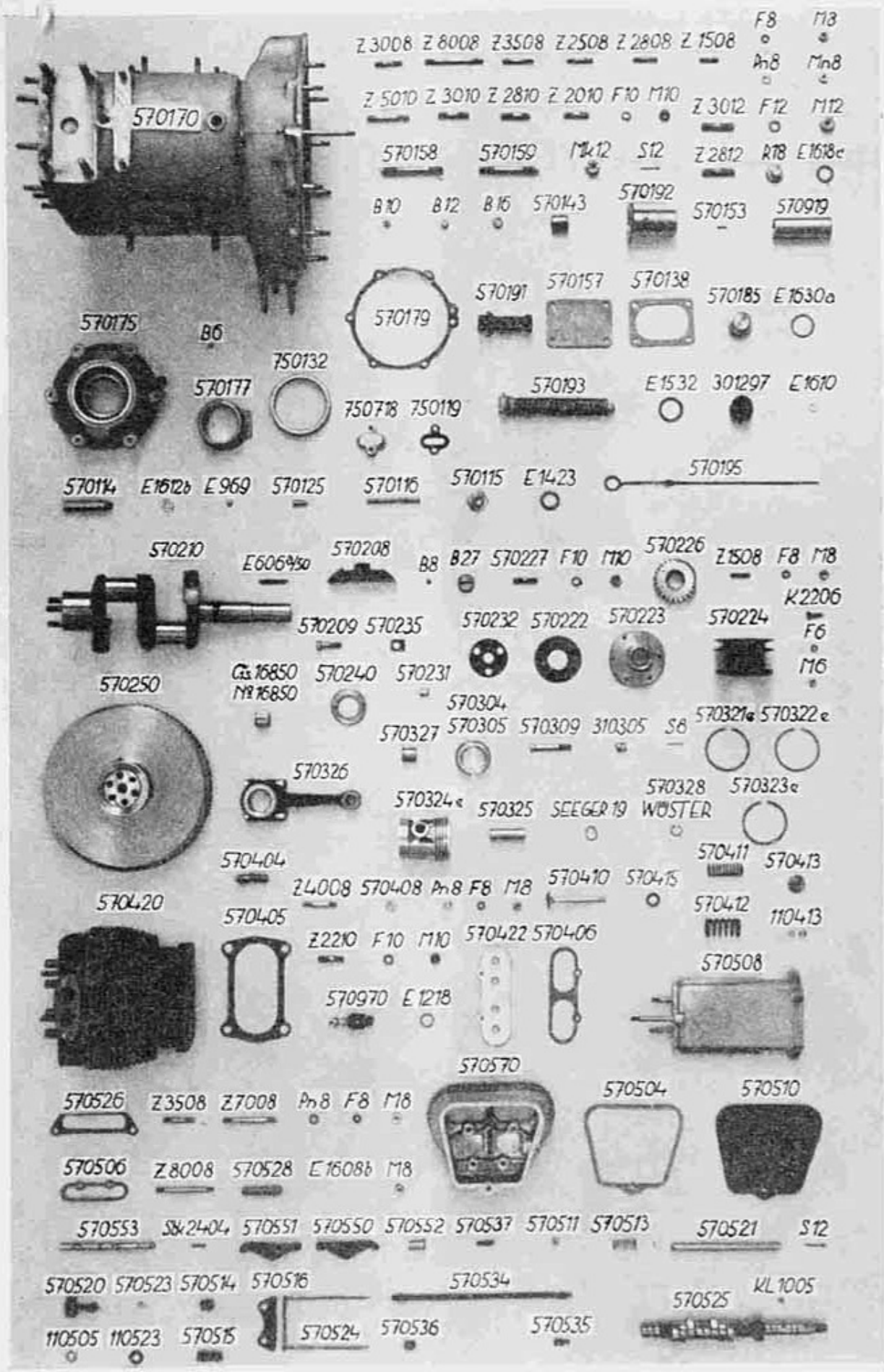
ferner:

Monteurensendung gewünscht . . . . .	monter
Lieferfrist . . . . .	termin
Die vorrätigen Teile sind sofort abzusenden, der Rest nach Fertigstellung . . . . .	presto

Telephonische oder telegraphische Bestellungen bitten wir nachträglich noch schriftlich zu bestätigen.

Es empfiehlt sich die Angabe der Versandadresse genauest anzugeben.

# TAFEL 1



# Zu Tafel 1

## 571000 Motor

### 570100 Motorgehäuse

570194		Motorgehäuse kompl., bestehend aus:
	570170	Motorgehäuse
	Z 3008	Stiftschraube zum Getriebegehäuse und Ventilatorgehäuse
	Z 8008	Stiftschraube zum Getriebegehäuse
	Z 3508	Stiftschraube zur Oelpumpe
	Z 2508	Stiftschraube zum Lagerflansch, Oelverbindungsstück und Stößelgehäuse
	Z 2808	Stiftschraube zur Oelpumpe
	Z 3012	Stiftschraube zum Zylinder
	Z 1508	" " Schaulochdeckel
	Z 5010	" " Lenkgehäuse
	Z 3010	" " Lenkgehäuse
	Z 2810	" " Lenkstangenlager
	Z 2010	" " unteren Federblech
	Z 2812	" " Federkasten
	570158	" " zur Vorderfeder, oben
	570159	" " zur Vorderfeder, unten
	R 18	Verschlusschraube
	E 1618 c	Dichtung
	B 10	Pfropfen
	B 12	"
	B 16	"
	570143	Büchse für Nockenwelle
	570192	Büchse mit Weissmetallausguss
	570153	Sicherungsstift
	570919	Verteilerhülse
Pn 8		Niedrige Unterlagscheibe
F 8		Federring
M 8		Mutter
Mn 8		Niedrige Mutter
F 10		Federring
M 10		Mutter
F 12		Federring
M 12		Mutter
Mk 12		Kronenmutter
S 12		Splint
570196		Flansch zum Gleitlager kompl., bestehend aus:
	570175	Flansch zum Gleitlager
	B 6	Pfropfen
	570177	Gleitlager mit Weissmetallausguss
	750132	Dichtungsring
570179		Dichtung
750718		Verbindungsstück zur Oelleitung
750719		Dichtung
570191		Entlüfter
570138		Dichtung zum Entlüfter
570157		Schaulochdeckel
570185		Verschlusschraube
E 1630 a		Dichtung

## Zu Tafel 1

---

570193		Komplettes Oelsieb, bestehend aus:
	570110	Verschlusschraube des Oelsiebes
	570111	Boden des Oelsiebes
	570112	Siebträger
	570113	Siebmantel
E 1532		Dichtung
301297		Elektrischer Oelkontroller
E 1610		Dichtung
570114		Kugelführung zum Reduktionsventil
E 1612 b		Dichtung
E 969		Kugel
570125		Federführung
570116		Feder
570115		Verschlusschraube
E 1423		Dichtung
570195		Oelstandmesser

### 570200 Kurbelwelle

570290		Komplette Kurbelwelle, bestehend aus:
	570210	Kurbelwelle
	570208	Gegengewicht
	570209	Kopfschraube zum Gegengewicht
	570235	Sicherungsblech
	B 8	Pfropfen
	B 27	Pfropfen
	E 606 a/50	Keil
	570227	Stiftschraube zum Schwungrad
570226		Schraubenrad z. Nockenwellenantrieb
570250		Schwungrad
F 10		Federring
M 10		Mutter
Z 1508		Stiftschraube zur „Mecano“-Kupplung
F 8		Federring
M 8		Mutter
570231		Mitnehmer
570232		Deckscheibe
570222		Abspritzblech
570223		Flansch zur Riemenscheibe
570224		Riemenscheibe
K 2206		Kopfschraube
F 6		Federring
M 6		Mutter
570240		Druckring
		„Hyatt“-Federrollenlager Nr. 16850

### 570300 Pleuelstange und Kolben

570390		Pleuelstange kompl., bestehend aus
	570326	Pleuelstange samt Deckel
	570327	Kolbenbolzenbüchse
	570304	Pleuellagerschale
	570305	Weissmetallausguss

## Zu Tafel 1

570309	Pleuelschraube
310305	Kronenmutter
S 8	Splint
570324 e	Kolben „Bonalite“ $\varnothing$ 70 mm
570325	Kolbenbolzen für Kolben „Bonalite“
570321 e	Kolbenring, oben, für Kolben „Bonalite“
570322 e	Kolbenring, mittlerer, für Kolben „Bonalite“
570323 e	Kolbenring, unterer, für Kolben „Bonalite“
570335	Kolben „BHB“ $\varnothing$ 70 mm
570336	Kolbenring für Kolben „BHB“
570337	Oelabstreifring für Kolben „BHB“
570338	Kolbenbolzen für Kolben „BHB“
	Seegerring Nr. 19 oder
	Kolbenbolzensicherung „Wüster“ für $\varnothing$ 20

} siehe  
Tafel 13

### 570400 Zylinder

570490		Zylinderpaar kompl., bestehend aus:
	570420	Zylinderpaar
	570404	Ventilführung
	Z 2210	Stiftschraube zum Saugrohr
	Z 4008	Stiftschraube zur Ventilkammer
570405		Dichtung zum Zylinder u. Motorgehäuse
570970		Zündkerze, mit dieser wird geliefert:
	E 1218	Dichtung
F 10		Federring
M 10		Mutter
Pn 8		Niedrige Unterlagscheibe
F 8		Federring
M 8		Mutter
570422		Federunterlage
570410		Ventil
570415		Unterer Federteller
570411		Innere Ventilfeeder
570412		Aeussere Ventilfeeder
570413		Oberer Federteller
110413		Ventilkonus
570406		Dichtung z. Ventilkammer u. Federplatte

### 570500 Steuerung

570590		Stößelgehäuse kompl., bestehend aus:
	570508	Stößelgehäuse
	Z 3508	Stiftschraube zur Ventilkammer
	Z 7008	Stiftschraube zum Deckel
570526		Dichtung zum Stößel- u. Motorgehäuse
570591		Ventilkammer kompl., bestehend aus:
	570570	Ventilkammer
	Z 8008	Stiftschraube zum Deckel
570506		Dichtung zur Ventilkammer u. Stößelgehäuse
570528		Distanzrohr
570504		Dichtung zum Deckel
570510		Deckel

## Zu Tafel 1

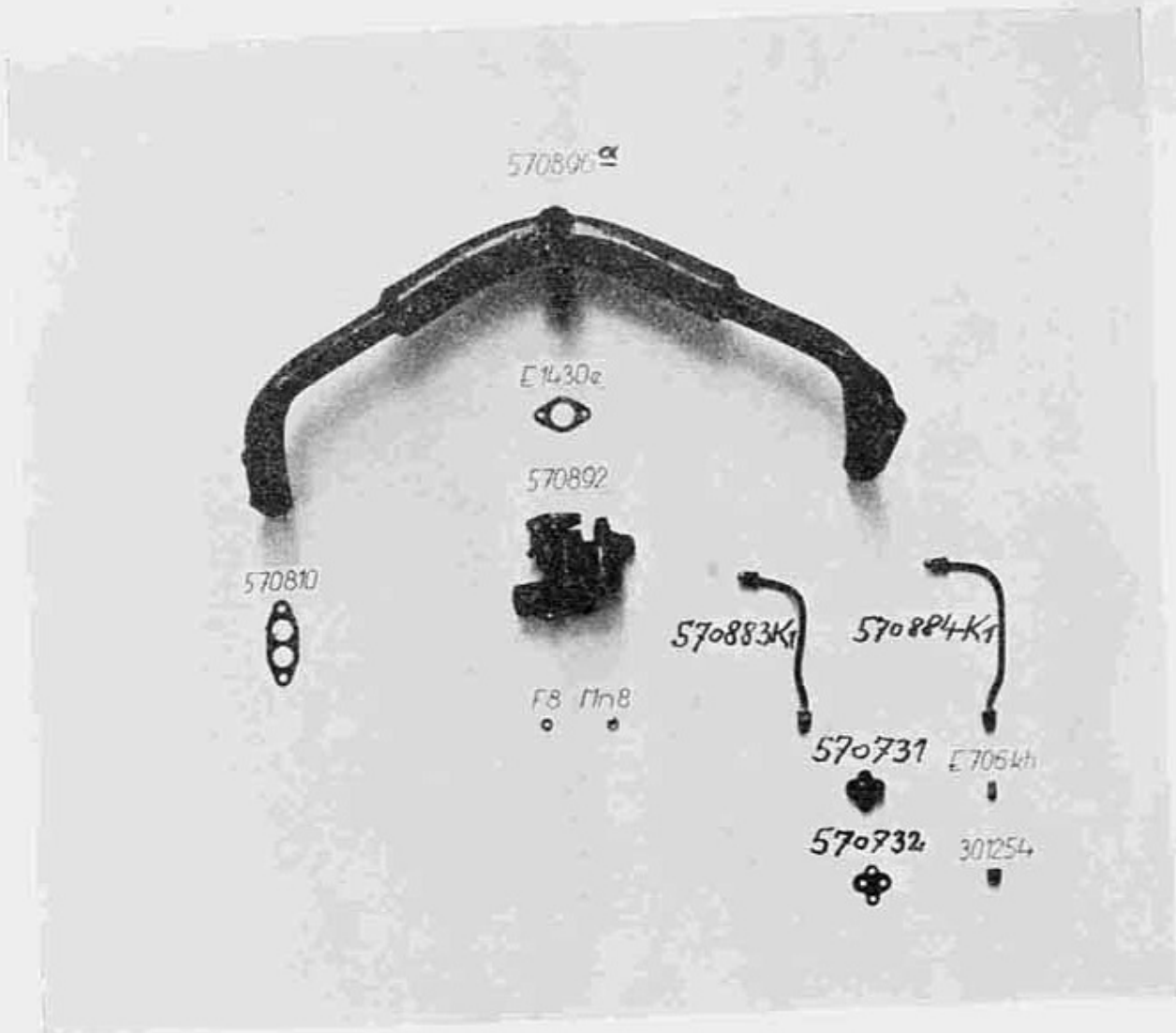
---

570553		Ventilhebelachse	
Stk 2404		Konischer Stift	
570595		Ventilhebel kompl., links vorn u. rechts rückwärts; Bund der Büchse auf entgegengesetzter Seite des Schmierloches	
570596		Ventilhebel kompl., links vorn u. rechts rückwärts; Bund der Büchse auf Seite des Schmierloches, bestehend aus:	
	570551	Ventilhebel	
	570552	Büchse	
	570537	Stellschraube	
	570511	Gegenmutter	
570597		Ventilhebel kompl., links rückwärts und rechts vorne; Bund der Büchse auf Seite des Schmierloches	
570598		Ventilhebel kompl., links rückwärts und rechts vorne; Bund der Büchse auf entgegengesetzter Seite des Schmierloches, bestehend aus:	
	570550	Ventilhebel	
	570552	Büchse	
	570537	Stellschraube	
	570511	Gegenmutter	
570513		Feder	
570521		Achse der Steuerhebel	
S 12		Splint	
570520		Steuerhebel	
570523		Drahtring	
110505		Beilage	
110523		Beilage	
570514		Feder	
570515		Feder	
570516		Distanzblech, mit	
	570524	Montagedraht	
570534		Stosstange, mit:	
	570535	Kugelkopf	
	570536	Kugelpfanne	
E 1608 b		Kupferscheibe	
570525		Nockenwelle, mit:	
	KL 1005	Keil	
	KL 2005	Keil	
570547		Schraubenradnabe	
570548		Schraubenrad	
570546		Mutter	
570527		Passscheibe	
S 12		Splint	
570531 a		Passscheibe	
570531 d		Passscheibe	

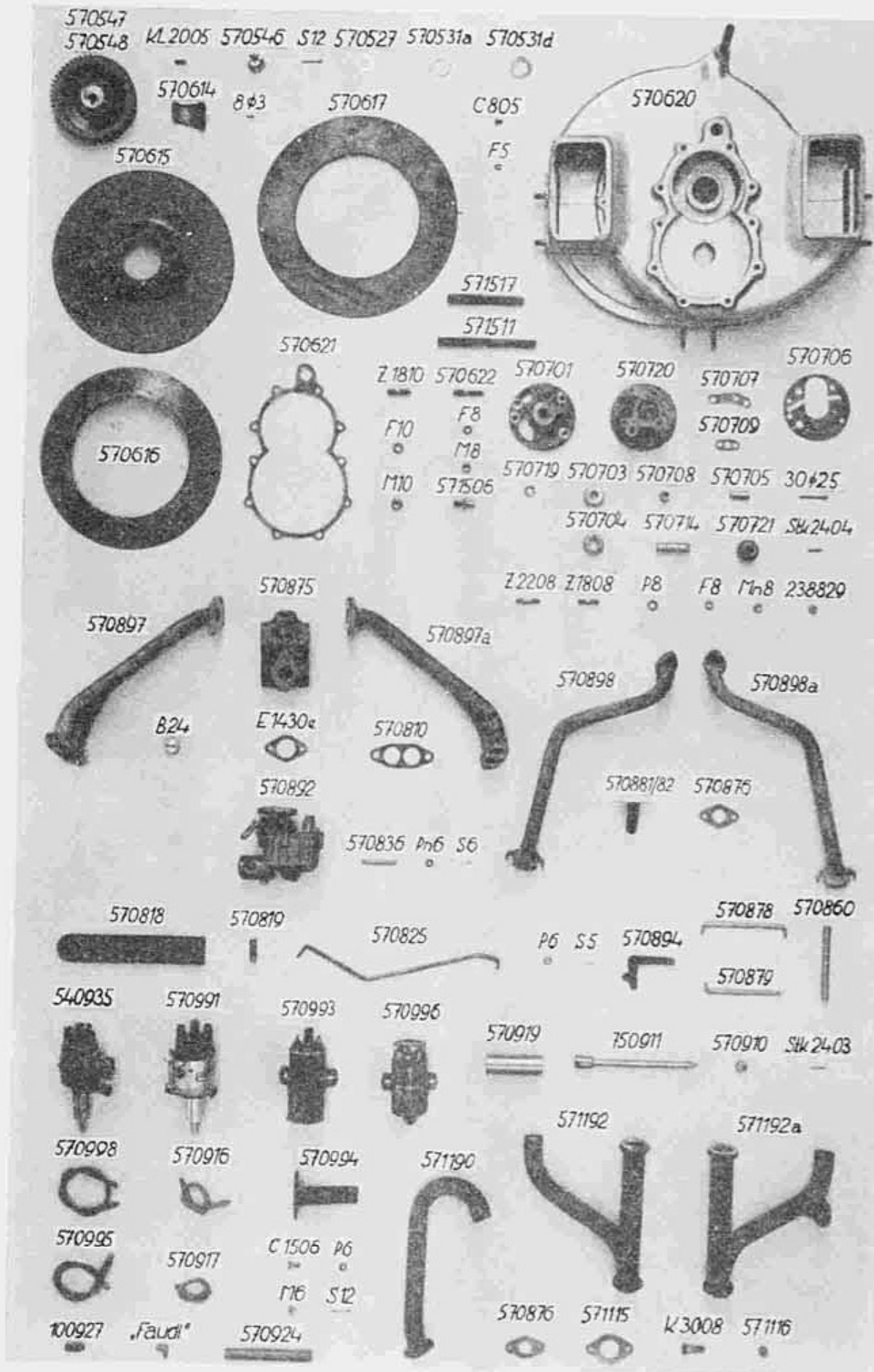
siehe Tafel 2.



TAFEL 2a



# TAFEL 2



570600 Ventilator

570691	570615	Ventilator kompl., bestehend aus:
	570614	Hinterteil des Laufrades
	570616	Ventilatorschaufel
	8 $\varnothing$ 3	Vorderteil des Laufrades
570617		Niete
C 305		Abdeckscheibe
F 5		Zylinderkopfschraube
570692		Federring
		Ventilatorgehäuse kompl. für Einbau von ge-
		raden Stossdämpfer, bestehend aus:
	570620	Ventilatorgehäuse
	Z 1810	Stiftschraube zur Stossdämpferkonsole
	570622	Stiftschraube zum Haubenverschluss
	571506	Bolzen für Lichtmaschine
	571511	Distanzrohr für Lichtmaschine „Bosch“
	571517	Distanzrohr für Lichtmaschine „Scintilla“
570692 a		Ventilatorgehäuse kompl. für Einbau von schrä-
		gen Stossdämpfer, bestehend aus:
	570620	Ventilatorgehäuse
	Z 2810	Stiftschraube zum Stossdämpfer
	570622	Stiftschraube zum Haubenverschluss
	571506	Bolzen für Lichtmaschine
	571511	Distanzrohr für Lichtmaschine „Bosch“
	571517	Distanzrohr für Lichtmaschine „Scintilla“
F 10		Federring
M 10		Mutter
570621		Dichtung
F 8		Federring
M 8		Mutter

570700 Ölpumpe

570701		Ölpumpengehäuse
570720		Ölpumpendeckel
570719		Beilagring
570707		Dichtung zum Druckkanal
570709		Dichtung zum Saugkanal
570706		Dichtung zum Deckel
570703		Zahnrad, mit:
	570708	Büchse
570705		Bolzen
30 $\varnothing$ 2.5		Eisendraht
570714		Welle für Schraubenrad
570704		Zahnrad
570721		Schraubenrad für Verteilerantrieb
Stk 2404		Konischer Stift

## Zu Tafel 2

### 570800 Vergaser und Saugleitung mit Auspuffgasvorwärmung

570890		Kompl. Saugrohr, bestehend aus:
	570897	Saugrohr, rechts
	570897 a	Saugrohr, links
	570875	Kniestück zur Saugleitung
	Z. 2208	Stiftschraube zum Kniestück
	Z. 1808	Stiftschraube zum Kniestück
	B 24	Pfropfen
570810		Dichtung zum Zylinder u. Flansch
E 1430 e		Dichtung zum Vergaser u. Ansaugrohr
F 8		Federring
Mn 8		Niedrige Mutter
238829		Mutter
P 8		Unterlagscheibe
570898		Kompl. Heizrohr, rechts
570898 a		Kompl. Heizrohr, links
570876		Dichtung
570881/82		Leitschaufel
570892		Kompl. Vergaser „Amal“
570818		Gaspedal, mit:
	570819	Verteifungsblech
570825		Stange
P 6		Unterlagscheibe
S 5		Splint
570836		Bolzen
Pn 6		Niedrige Unterlagscheibe
S 6		Splint
570894		Winkelhebel, bestehend aus:
	570838	Winkelarm
	570823	Nabe
570878		Betätigungsstange
570879		Betätigungsstange
570865		Rückziehfeder (siehe Tafel 13)

### 570900 Zündung

540935	Verteiler „Bosch“ VE 4 AS 48
570991	Verteiler „Scintilla“ BP 4
570993	Zündspule „Bosch“ 6 Volt
570996	Zündspule „Scintilla“ BP 22
570919	Verteilerhülse
750911	Verteilerwelle
570910	Klaue für Verteilerantrieb
Stk 2403	Konischer Stift
570915	Kurzschlusskabel
Wks 33/IX	Klemme
570994	Kompl. Zündspulenhalter
C 1506	Zylinderkopfschraube
P 6	Unterlagscheibe
F 6	Federring
M 6	Mutter

## Zu Tafel 2

S 12 570998		Splint Kompl. Hochspannungskabel für „Bosch“- Anlage, bestehend aus:
	100927	Hartgummibüchse S 708
	300982	Kompl. Faudigelenk
	300983	Kabelkappe
	Nr. 19	Stift
570916 570995		Kabelauge Hochspannungskabel für „Bosch“-Anlage
		Kompl. Hochspannungskabel für „Scintilla“- Anlage, bestehend aus:
	100927	Hartgummibüchse S 708
	300982	Kompl. Faudigelenk
	300983	Kabelkappe
	Nr. 19	Stift
570917 570924		Kabelauge Hochspannungskabel für „Scintilla“-Anlage Schutzrohr

### 571100 Auspuffleitung

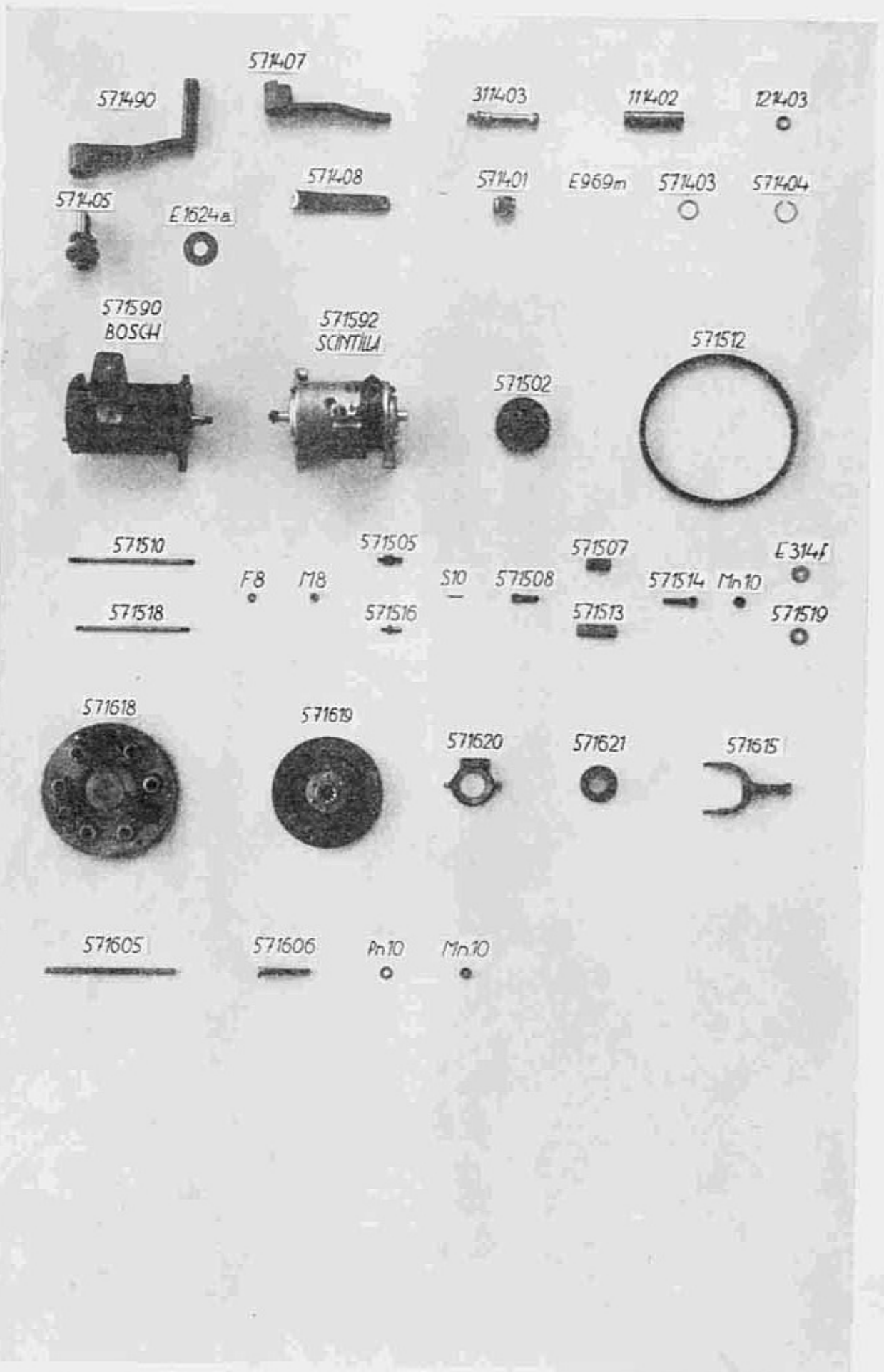
571190	Kompl. Auspuffkrümmer der vorderen Zylinder
571192	Kompl. Auspuffkrümmer der hinteren Zylinder, rechts
571192 a	Kompl. Auspuffkrümmer der hinteren Zylinder, links
571115	Dichtung
570876	Dichtung
K 3008	Kopfschraube
571116	Mutter

## Zu Tafel 2a

### 570800 Vergaser und Saugleitung mit Ölvorwärmung

570896 a	Kompl. Saugrohr
570892	Kompl. Vergaser „Amal“
E 1430 e	Dichtung zum Vergaser
570810	Dichtung zum Zylinder u. Flansch
F 8	Federring
Mn 8	Niedrige Mutter
570883 K <sub>1</sub>	Kompl. Oelleitungsrohr, rechts
570884 K <sub>1</sub>	Kompl. Oelleitungsrohr, links
570731	Oelverbindungsstück
570732	Dichtung zu 570731
E 706 Kh	Dichtungskegel
301254	Anschlussnippel

# TAFEL 3



## Zu Tafel 3

### 571400 **Andrehkurbel**

571490		Andrehkurbel kompl., bestehend aus:
	571407	Andrehklaue
	571408	Andrehkurbelarm
	311403	Bolzen
	121403	Ring
	111402	Griff
571401		Andrehkurbelnabe
E 969 m		Kugel
571403		Ring
571404		Sprengring
571405		Welle mit Andrehklaue
E 1624 a		Beilagscheibe

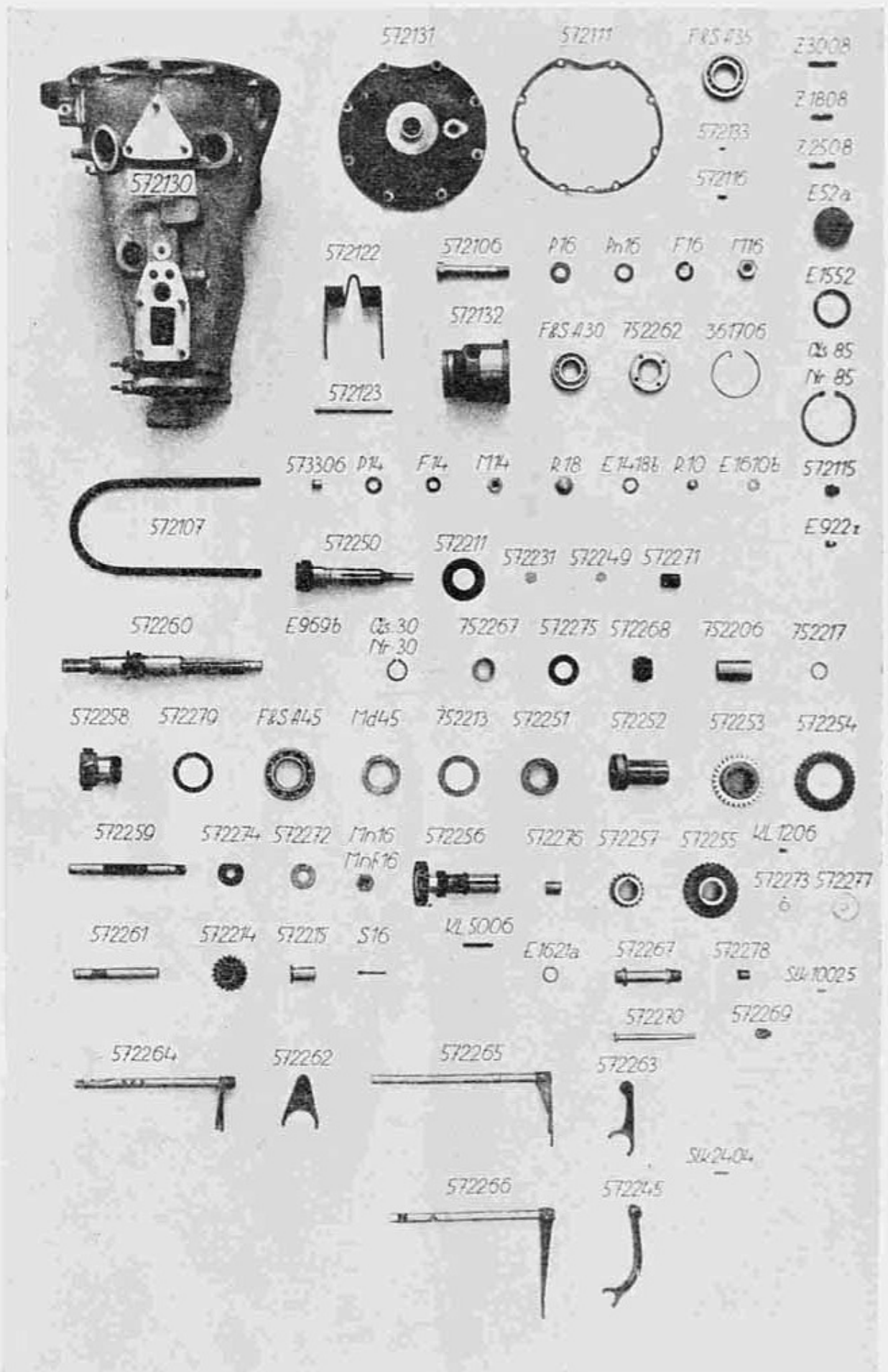
### 571500 **Lichtmaschine**

571590		Kompl. Lichtmaschine „Bosch“ RJC, 6 Volt, 75 Watt
571592		Kompl. Lichtmaschine „Scintilla“ R 62 W - 82 W - 1½ - FT, 12 V - 6 V
571502		Riemenscheibe
571512		Gummikeilriemen
571510		Stiftschraube für Lichtmaschine „Bosch“
571518		Stiftschraube für Lichtmaschine „Scintilla“
M 8		Mutter
F 8		Federring
571505		Bolzen für Lichtmaschine „Bosch“
571516		Bolzen für Lichtmaschine „Scintilla“
S 10		Splint
571519		Unterlagscheibe
571591		Kompl. Spannschloss, bestehend aus:
	571507	Spannschloss für Riemen „Gilmer“ oder „Continental“
	571513	Spannschloss für Riemen „Matador“ oder „Optimit“
	571508	Auge mit Rechtsgewinde
	571514	Auge mit Linksgewinde
	Mn 10	Niedrige Mutter

### 571600 **Kupplung**

571691		Kompl. „Mecano - K 8“ Kupplung, besteh. aus
	571618	„Mecano - K 8“ Kupplung
571619		Kupplungscheibe samt Nabe
571620		Fassung für Graphitring
571621		Graphitring
571615		Hebel
571605		Druckstange
571606		Kupplungsstellschraube
Pn 10		Niedrige Unterlagscheibe
Mn 10		Niedrige Mutter

# TAFEL 4





## Zu Tafel 4

### 572000 Getriebe

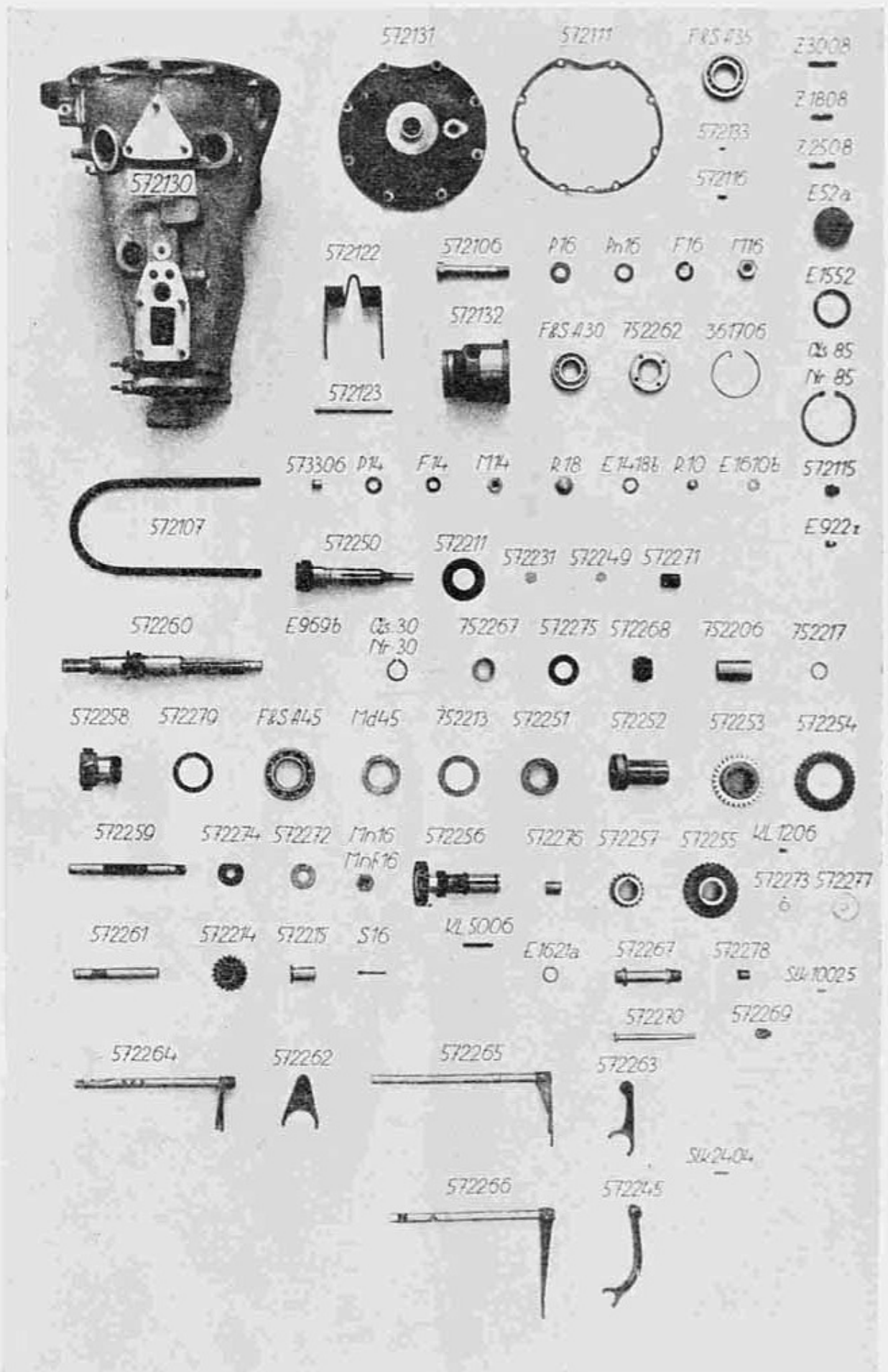
#### 572100 Getriebekasten

572191		Getriebegehäuse kompl., bestehend aus:
	572130	Getriebegehäuse
	572116	Prisonstift
	Z 3008	Stiftschraube zum Deckel
	Z 2508	Stiftschraube zum Schaltbock
	Z 1808	Stiftschraube zur Führungsplatte, Spritzwand und zum Handbremssegment
572131		Getriebedeckel, mit:
	572133	Sicherungsbolzen
572111		Dichtung zum Deckel
572122		Rückdruckfeder für Kupplung
572123		Bolzen für Rückdruckfeder
M 8		Mutter
P 8		Unterlagscheibe
F 8		Federring
S 8		Splint
572106		Klemmschraube
Pn 16		Niedrige Unterlagscheibe
P 16		Unterlagscheibe
F 16		Federring
M 16		Mutter
F & S - A 35		Kugellager
572107		Klemmbügel
573306		Sicherungsbolzen
P 14		Unterlagscheibe
F 14		Federring
M 14		Mutter
E 52 a		Verschraubung
E 1552		Dichtung
R 18		Pfropfen
E 1418 b		Dichtung
R 10		Pfropfen
E 1610 b		Dichtung
572115		Nippel
E 922 z		„Metrolub“-Nippel
572132		Tachometergehäuse
F & S - A 30		Kugellager
752262		Mutter
361706		Hakenspringring
Nr. 85		Innen-„Seeger“-Ring

#### 572200 Getrieberäder - Wellen - Schaltungen u. Gabeln

572250	Triebwelle
572280	Scheibe zur Treibwelle (siehe Tafel 13)
572249	Beilage
572271	Büchse

# TAFEL 4

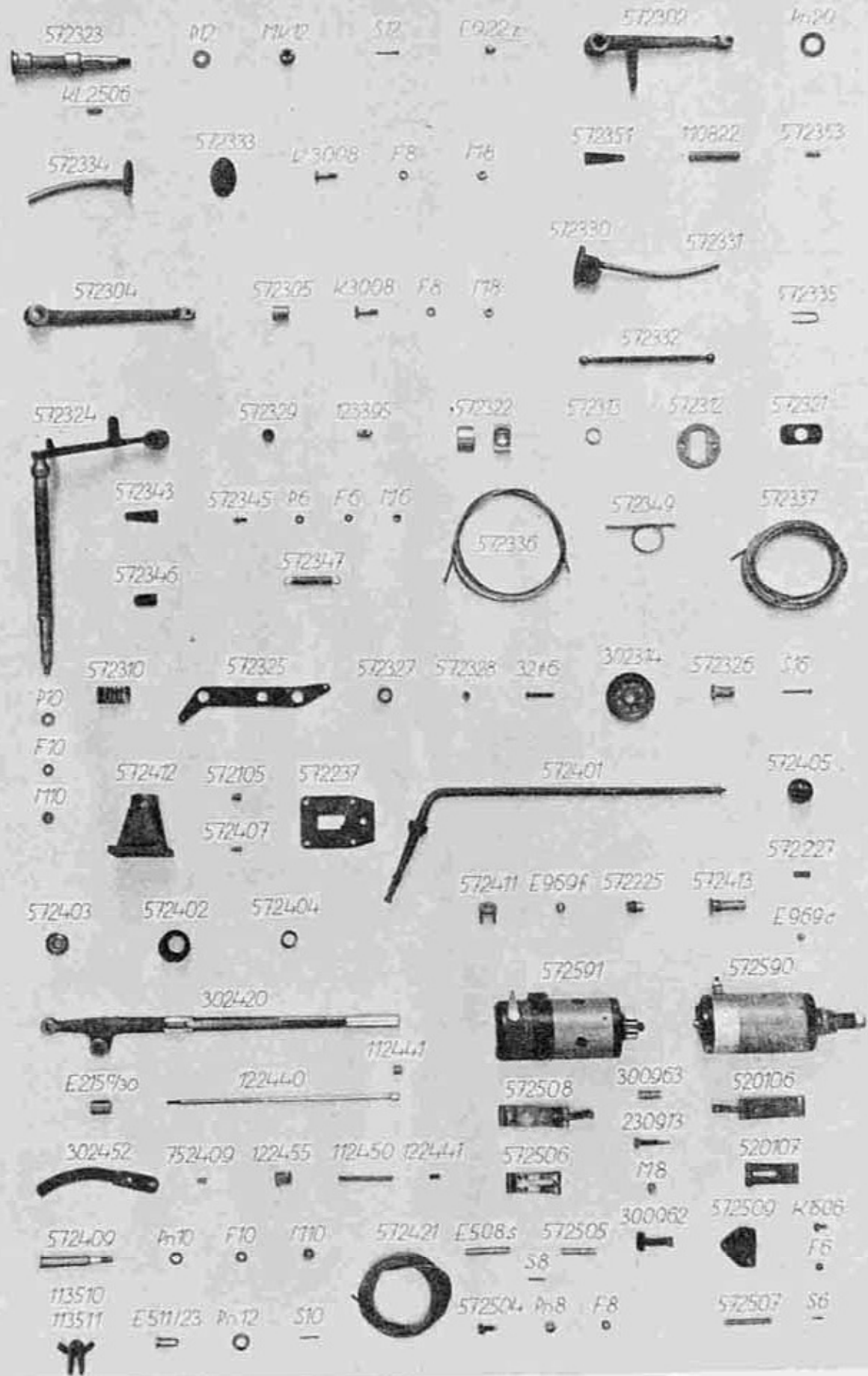


## Zu Tafel 4

---

E 939 b		Kugel
572211		Abspritzblech
572260		Getriebewelle
572267		Distanzring
Nr. 30		Aussen-, „Seeger“-Ring
572275		Abspritzring
572268		Schraubenrad zum Tachometer
752206		Büchse
752217		Sicherungsring
572258		Zahnrad III. Geschwindigkeit
572279		Abspritzring
F & S - A 45		Kugellager
752213		Sicherungsring
Md 45		Nutmutter
572252		Kupplungshülse mit:
	572251	Kupplungsklaue
572253		Zahnrad II. Geschwindigkeit, mit:
	KL 1206	Keil
572254		Zahnrad I. Geschwindigkeit
572259		Vorgelegewelle
572274		Sicherungsring
572272		Beilagring
Mnf 16		Niedrige Mutter
572256		Vorgelegewelle mit Zahnrad I. u. III. Ge- schwindigkeit, mit:
	KL 5006	Keil
	572276	Büchse
572257		Vorgelegerad II. Geschwindigkeit
572255		Zahnrad des Dauereingriffes
572273		Sicherungsring
572277		Beilagring
572261		Welle zum Rückwärtsgang
572214		Rücklaufrad, mit:
	572215	Büchse
S 16		Splint
572267		Hülse zur Tachometerwelle, mit:
	572278	Büchse
E 1621 a		Dichtung
572270		Tachometerwelle
572269		Schraubenrad zum Tachometer
Stk 1002.5		Konischer Stift
572262		Schaltgabel mit:
	572264	Schaltstange I. und II. Geschwindigkeit
572263		Schaltgabel mit:
	572265	Schaltstange III. und IV. Geschwindigkeit
572245		Schaltgabel mit:
	572266	Schaltstange des Rückwärtsganges
Stk 2404		Konischer Stift

# TAFEL 5



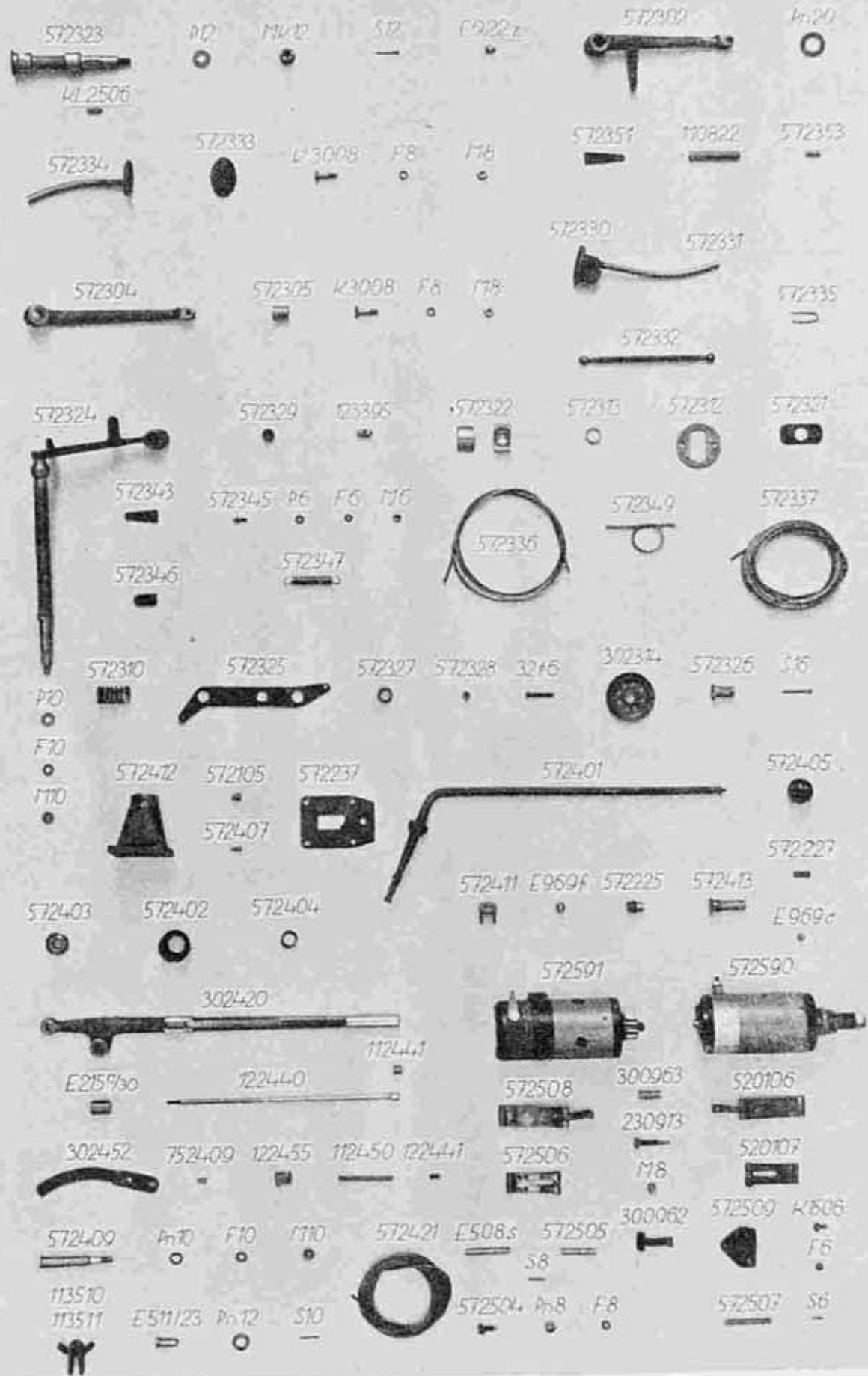
# Zu Tafel 5

---

## 572300 Pedale

572323	KL. 2506	Pedallwelle, mit: Keil
572302 Pn 20 572333	572334	Kupplungspedal, mit: Niedrige Unterlagscheibe Kupplungspedalplatte, mit: Stange Klemmschraube Federring Mutter „Metrolub“-Nippel Feder Befestigungsschraube
K 3008 F 8 M 8 E 922 z 110822 572353 572304	572305	Bremspedal, mit: Büchse Platte zum Bremspedal Verbindungsstange Unterlagscheibe Kronenmutter Splint Druckstange Sicherungsdraht Bremsausgleichswelle Drehöler Kugelpfanne Kompl. Lasche für Bremsausgleich, bestehend aus:
572330 572331 P 12 MK 12 S 12 572332 572335 572324 123395 572329 572394	572336 572349	Bremsseil Drahtspirale Bremsseil für Hinterräder Lagerhälfte Führungsstein Führung Unterlagscheibe Feder für Bremsausgleich Kompl. Lasche für Bremsausgleich, bestehend aus:
572337 572322 572313 572312 572321 572310 572392	572325 572328 32 Ø 6	Lasche Distanzrohr Niete mit halbrundem Kopf Distanzrohr Bolzen Splint Rollenhälfte Federring Mutter Feder Befestigungsbolzen für Feder Unterlagscheibe Federring Mutter Unterlagscheibe
572327 572326 S 16 302314 F 10 M 10 572347 572345 P 6 F 6 M 6 P 10		

TAFEL 5



## Zu Tafel 5

---

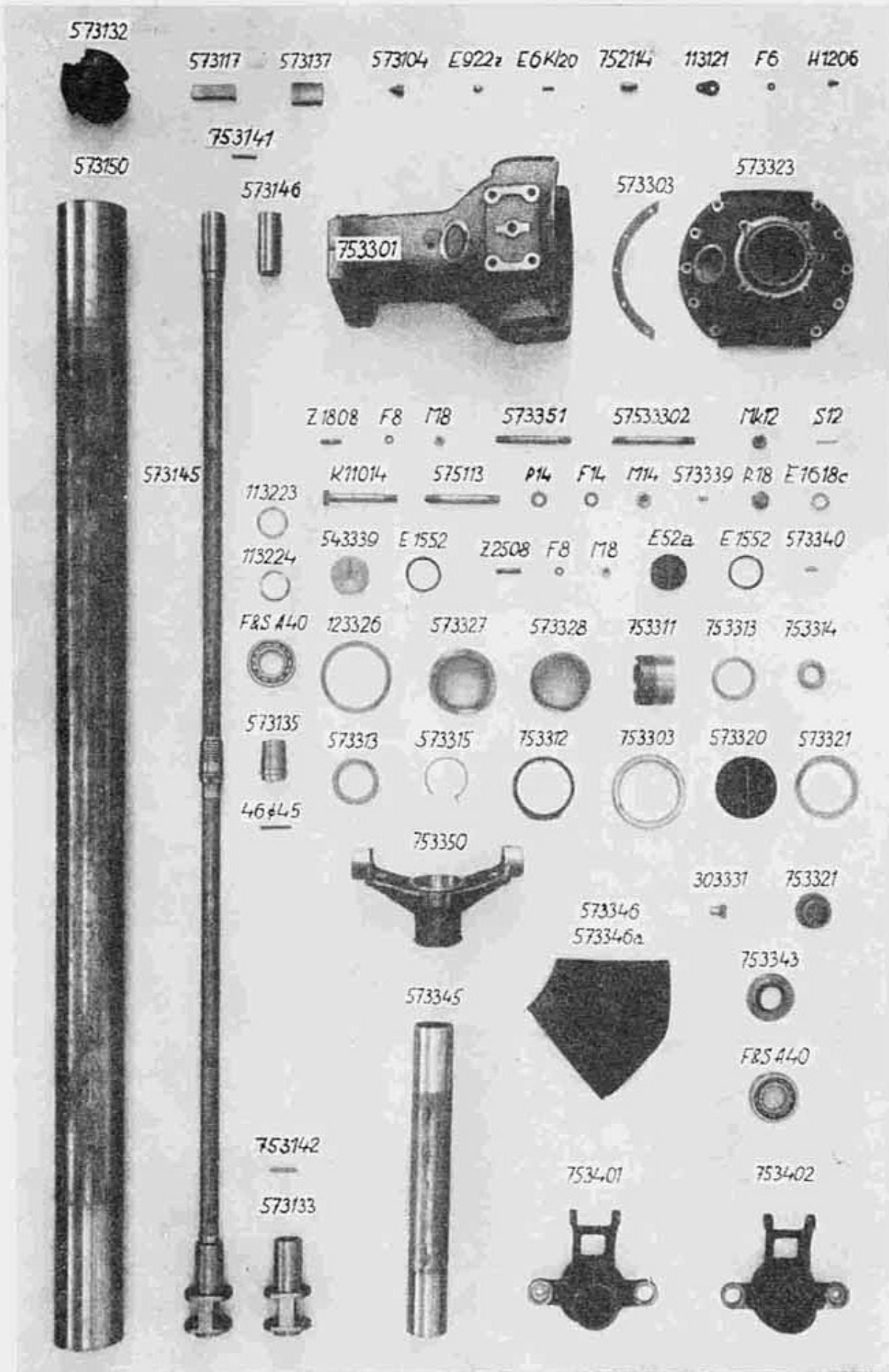
### 572400 Schaltmechanismus

572412		Lager zum Schalthebel, mit:
	572105	Führungsstift
572237		Kulisse
572401		Schalthebel
572407		Stift für Rückgangsicherung
572403		Kugelpfanne
572402		Lagerdeckel
572404		Feder
572405		Griff zum Schalthebel
572411		Sperrkugelhäufig
E 969 f		Sperrkugel
572225		Führungshülse
572413		Führungshülse
572227		Feder
E 969 c		Kugel
302420		Handbremshebel, mit:
	E 215 c/30	Büchse
302452		Zahnsegment
122440		Arretierungsstange, mit:
	112441	Druckknopf
112450		Feder
122455		Arretierungsplatte
122441		Gummischlauch
572409		Bolzen zum Handbremshebel
Pn 10		Niedrige Unterlagscheibe
F 10		Federring
M 10		Mutter
113510		Seillasche
113511		Rohr
E 511/23		Bolzen
Pn 12		Niedrige Unterlagscheibe
S 10		Splint
572421		Bremsseil zur Handbremse

### 572500 Anlasser

572590		Anlasser „Bosch“ AEA 0.4/6 LS 8
572591		Anlasser „Scintilla“ RA 0.45 HP
572508		Spannband lang
572506		Spannband kurz, mit:
	Nr. 0	Niete
	300963	Bolzen
	300962	Bügel
230913		Spannschraube
M 8		Mutter
E 508 s		Bolzen zum Spannband
S 8		Splint
572504		Sicherungsschraube
Pn 8		Niedrige Unterlagscheibe
F 8		Federring
572505		Bolzen zum Spannband

# TAFEL 6





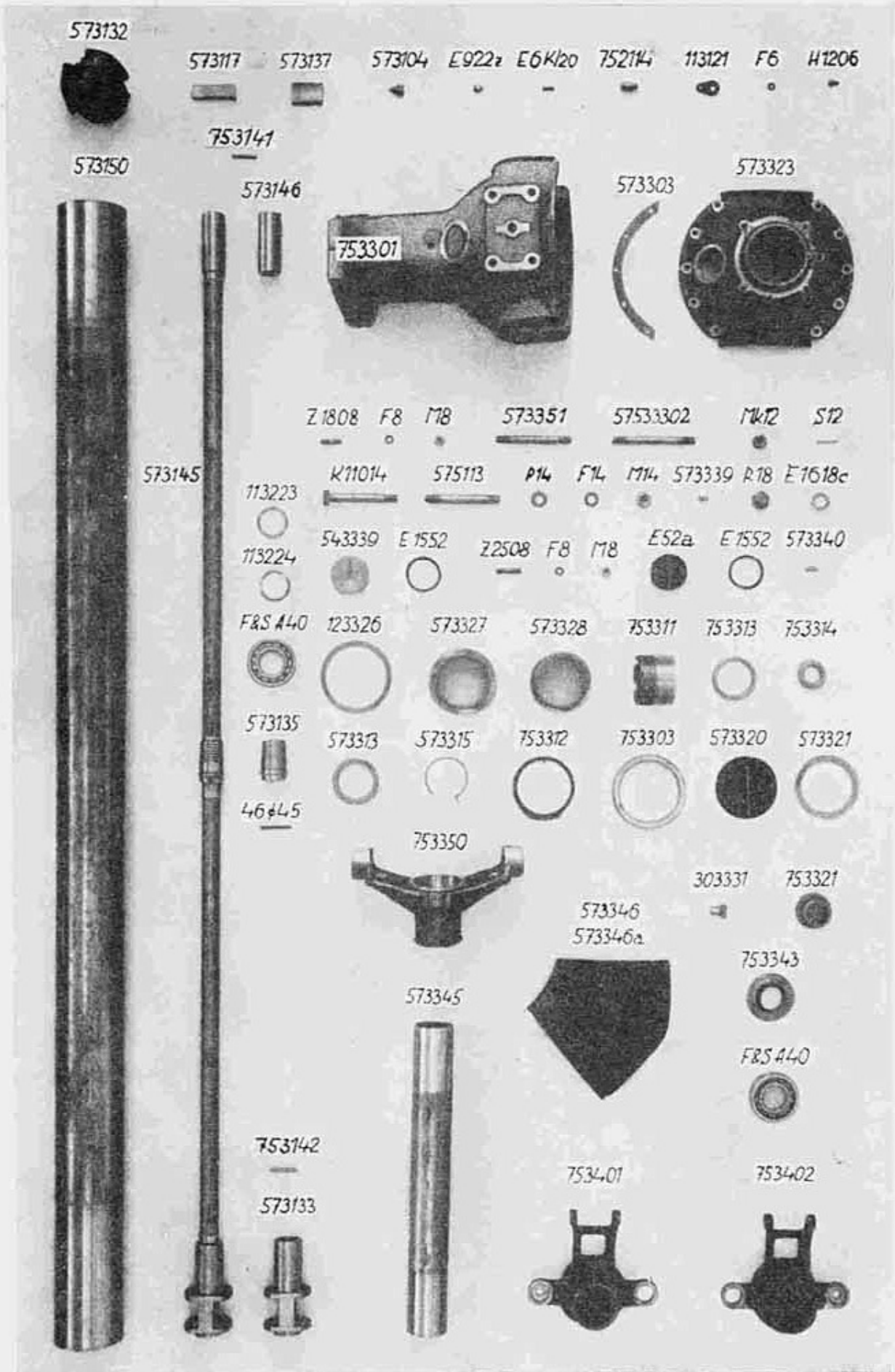
# Zu Tafel 6

## 573000 Hinterachse

### 573100 Verbindungsrohr und Kardanwelle

573150		Tragrohr	
573104		Nippel	
E 6 K/20		Gewindeschraube	
573132		Kugellagerbüchse	
573137		Keilsegment	
573117		Dichtungsband	
113223		Beilage	
113224		Beilage	
E 922 z		„Metrolub“-Smiernippel	
752191		Kompl. Sicherung, bestehend aus:	
	752114	Sicherungsbolzen	
	113121	Platte	
H 1206		Zylinderschraube	
F 6		Federring	
573196		Kardanwelle kompl., bestehend aus:	
	573145	Kardanwelle	
	573146	Anschlusshülse	
	753141	Zylindrischer Stift (siehe Tafel 13)	
	573133	Differentialgehäuse	
	753142	Zylindrischer Stift (siehe Tafel 13)	
	573135	Kugellagerhülse	
	46 $\varnothing$ 4,5	Niete mit versenktem Kopf	
	F & S - A 40	Kugellager	
573390		Hinterachsgehäuse kompl., bestehend aus:	
	753301	Hinterachsgehäuse	
	Z 1808	Stiftschraube zum Deckel	
	573351	Stiftschraube für Federbefestigung (Personenwagen)	siehe Tafel 13
	57533302	Stiftschraube für Federbefestigung (Warenwagen)	
	575113	Stiftschraube zum Karosserieträger	
	573339	Sicherungsbolzen	
	R 18	Verschraubung	
	E 1618 c	Dichtung	
543339		Verschraubung	
E 1552		Dichtung	
E 52 a		Verschraubung	
K 11014		Klemmschraube	
P 14		Unterlagscheibe	
F 14		Federring	
M 14		Mutter	
Mk 12		Kronenmutter	
S 12		Splint	
F 8		Federring	
M 8		Mutter	
573323		Hinterachsgehäusedeckel, mit:	
	Z 1508	Stiftschraube (siehe Tafel 13)	
573303		Dichtung	
573340		Sicherungsbolzen	

# TAFEL 6

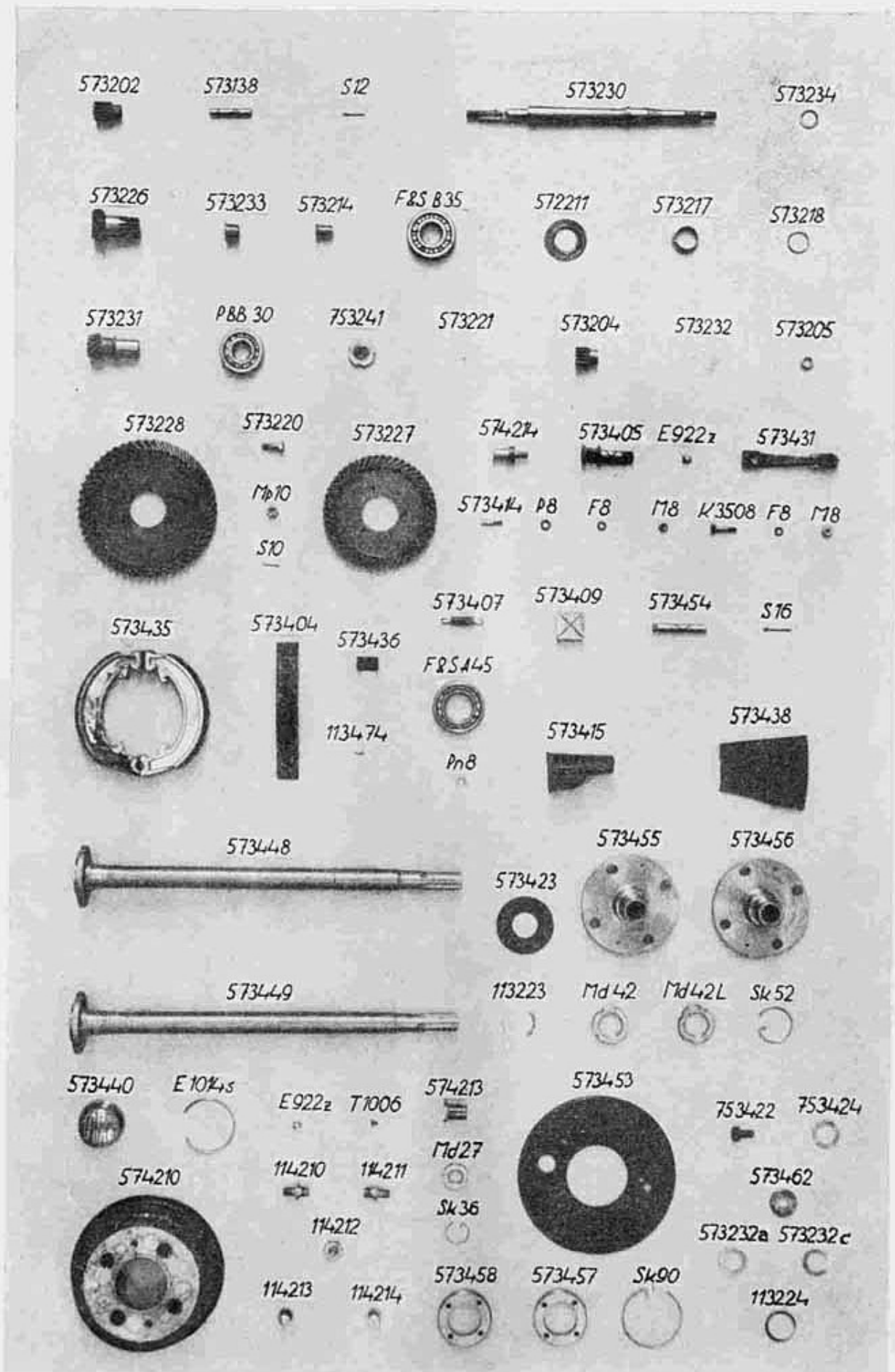


## Zu Tafel 6

---

123326		Unterlagscheibe
573327		Kugellagerbüchse
573328		Kugellagerbüchse
753311		Stellbüchse
753313		Beilagring
753314		Beilagring
573313		Gewindingring
573315		Sicherungsring
753312		Sicherungsring
753303		Lagerring
573320		Verschlusskappe
573321		Dichtung
573396 a/b		Schwinggabel kompl., rechts, links, bestehend aus:
	753350	Schwinggabel zur Hinterachse
	573345	Hinterachsrohr
	753401/02	Bremsbackenträger hinten, links, rechts
	303331	Drucklinse
	753321	Dichtungsring
	573346/46 a	Ledermanschette, rechts, links
753343		Dichtungsring
F & S - A 40		Kugellager

# TAFEL 7



## Zu Tafel 7

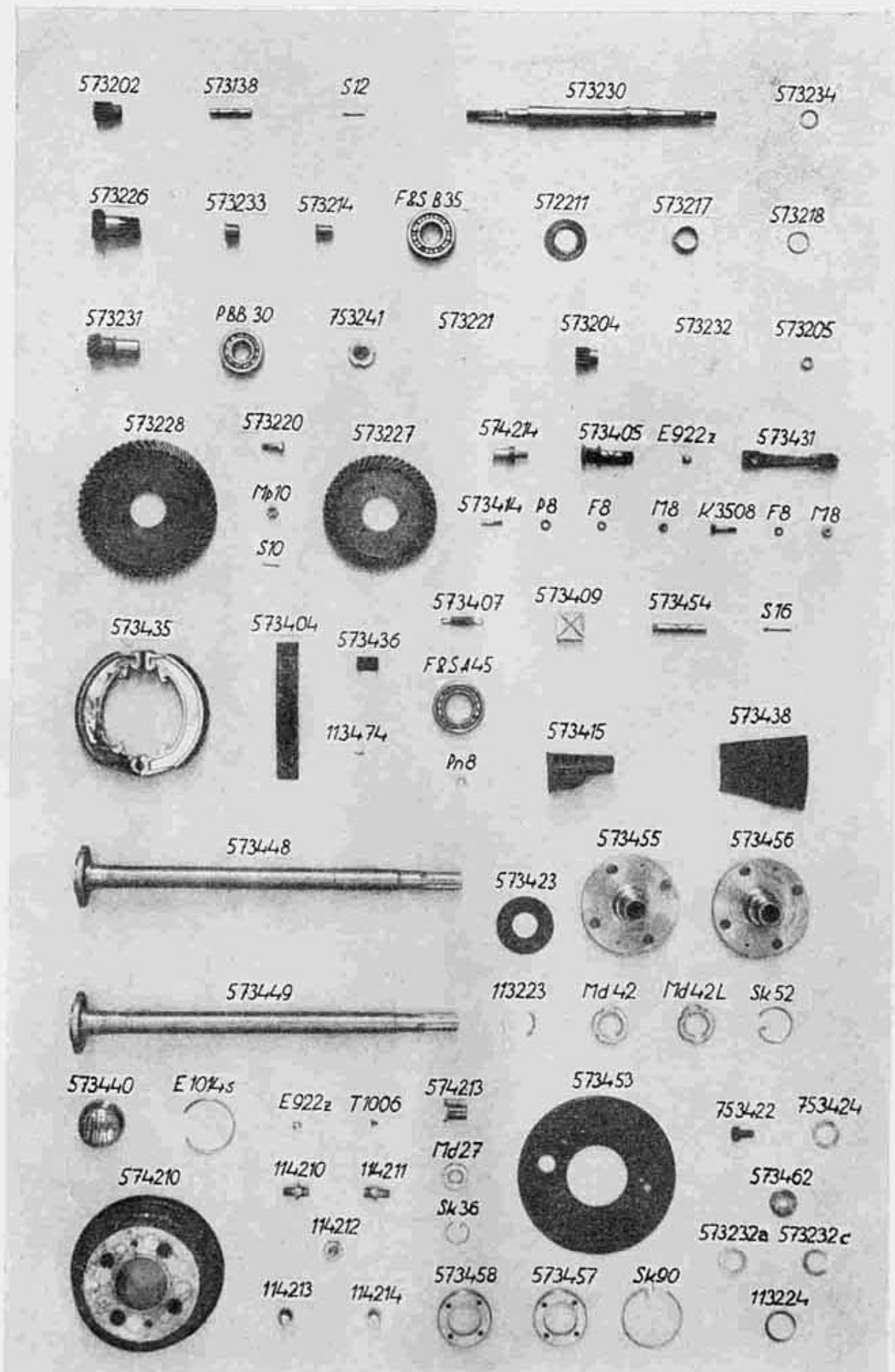
### 573200 Differential und Antrieb

573202		Differentialrad
573138		Bolzen
S 12		Splint
573230		Treibwelle
573234		Beilagring
573291		Grosses Ritzel kompl., bestehend aus:
	573226	Grosses Ritzel
	573233	Büchse
	573214	Büchse
F & S - B 35		Kugellager
572211		Abspritzring
573217		Büchse
573218		Sicherungsring
573231		Kleines Ritzel
PBB 30		Kugellager
753241		Nutmutter
573221		Zwischenscheibe
573204		Differentialantriebsrad
573232		Beilagscheibe
573205		Zentrierscheibe
Mk 14		Kronenmutter
573228		Grosses Tellerrad
573227		Kleines Tellerrad
573220		Kopfschraube
Mp 10		Niedrige Kronenmutter
S 10		Splint.

### 573400 Bremse und Hinterradnabe

574214		Bremsbackenbolzen hinten
573405		Bremsschlüssel
E 922 z		„Metrolub“-Schmiernippel
573431		Bremshebel hinten, mit:
	573432	Drahtbügel
573414		Klemmschraube
F 8		Federring
M 8		Mutter
P 8		Unterlagscheibe
K 3508		Kopfschraube
573435		Bremsbackenhälften, mit:
	573404	Bremsbackenbelag
	113474	Niete
573436		Druckplatte zur Bremsbacke
573407		Bremsbackenfeder
F & S - A 45		Kugellager
573409		Stützplatte zur Hinterfeder
573454		Federbolzen
S 16		Splint
573415		Federkappe
573438		Lederbeutel

# TAFEL 7

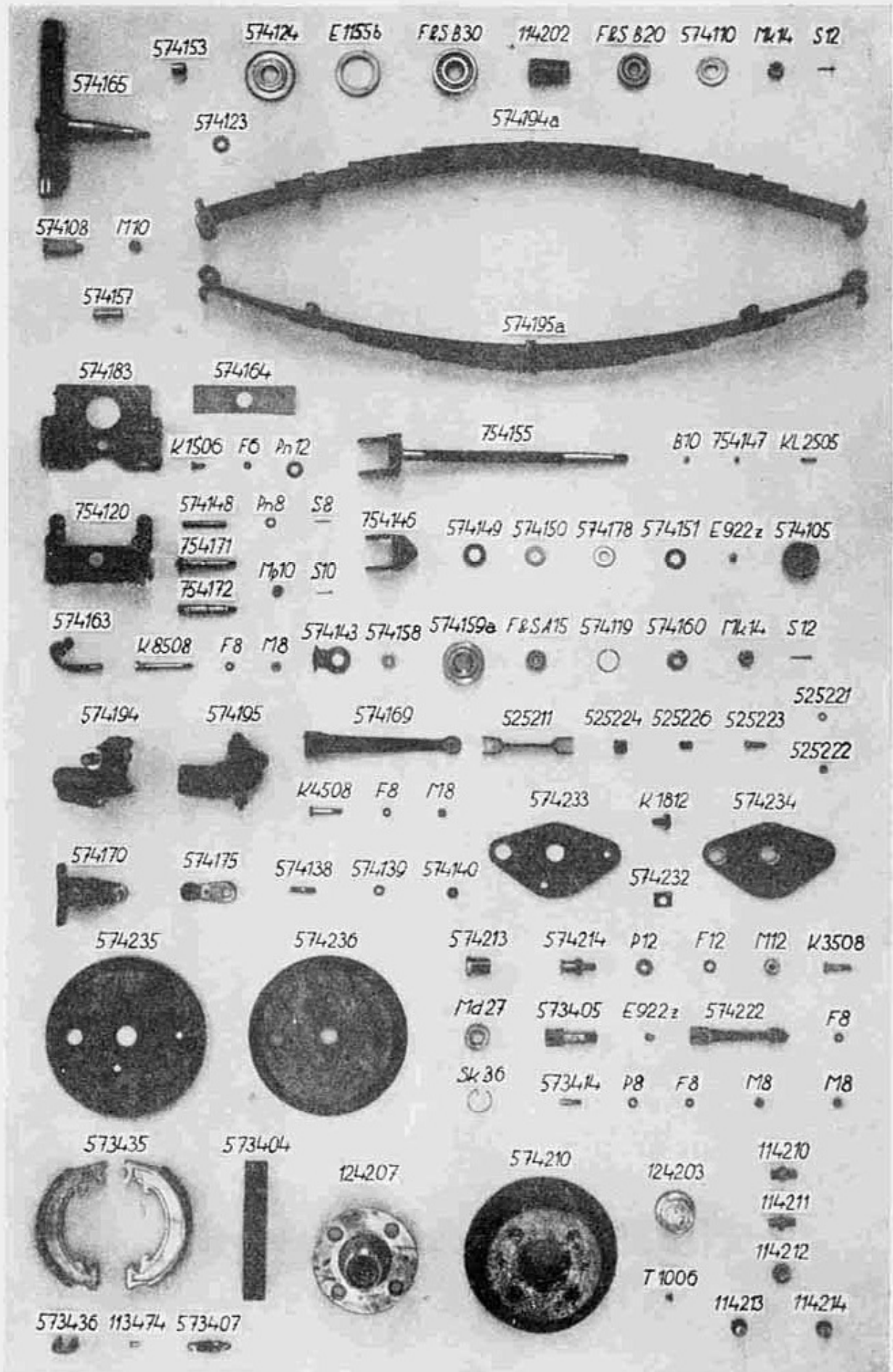


## Zu Tafel 7

---

573448	Hinterachswelle, links
573449	Hinterachswelle, rechts
753422	Schraube mit Smierloch
753424	Unterlage
573462	Unterlage
573232 a	Zwischenscheibe
573232 c	Zwischenscheibe
113223	Zwischenscheibe
113224	Zwischenscheibe
573423	Schutzring
573455	Hinterradnabe, links
573456	Hinterradnabe, rechts
Md 42	Nutmutter mit Rechtsgewinde
Md 42 L	Nutmutter mit Linksgewinde
SK 52	Hakenspringring
573440	Abschlussblech
E 1014 s	Sicherungsdrahtring
574210	Bremstrommel
T 1006	Schraube
114210	Schraube zum rechten Rad
114211	Schraube zum linken Rad
114212	Einfache Mutter
114213	Geschlossene Mutter zum rechten Rad
114214	Geschlossene Mutter zum linken Rad
574213	Büchse für Bremsschlüssel
Md 27	Nutmutter
Sk 36	Hakenspringring
573453	Abdeckscheibe
573458	Verschlussring, Rechtsgewinde
573457	Verschlussring, Linksgewinde
SK 90	Hakenspringring

# TAFEL 8





## Zu Tafel 8

---

### 574000 Vorderachse

574165		Achsstummel, mit:
574124	574153	Büchse
E 1155 b		Schutzring
F & S - B 30		Dichtung
114202		Kugellager
F & S - B 20		Distanzhülse
574110		Kugellager
MK 14		Unterlagscheibe
S 12		Kronenmutter
574123		Splint
574194 a		Beilage
	574157	Obere Wagenfeder, mit:
	574108	Büchse
574195 a		Federbolzen
	574157	Untere Wagenfeder, mit:
	574108	Büchse
M 10		Federbolzen
574183		Mutter
574164		Platte für untere Wagenfeder
754120		Unterlage zur Wagenfeder
K 1506		Vorderfederkasten
F 6		Kopfschraube
Pn 12		Federring
754155		Niedrige Unterlagscheibe
	B 10	Verbindungzapfen, mit:
	754147	Pfropfen
	KL 2505	Pfropfen
	754156	Keil
574148		Pfropfen
Pn 8		Bolzen
S 8		Niedrige Unterlagscheibe
754171		Splint
574149		Vorderfederbolzen
574150		Schutzring
574178		Ring
574151		Drucklinse
E 922 z		Ring
574163		„Metrolub“-Schmiernippel
754146		Sicherungsbügel
754172		Vorderfedergabel
Mp 10		Vorderfederbolzen
S 10		Niedrige Kronenmutter
K 8508		Splint
F 8		Kopfschraube
M 8		Federring
574143		Mutter
574158		Bremsseilführung
574159 a		Distanzring
F & S - A 15		Seilrolle
574119		Kugellager
574160		Sicherungsring
		Ring

## Zu Tafel 8

---

Mk 14		Kronenmutter		
S 12		Splint		
574105		Schutzkappe		
574194		Kompl. Stossdämpfer mit geradem	}	mit:
		Korpus, rechts		
574195		Kompl. Stossdämpfer mit geradem	}	mit:
		Korpus, links		
	574138	Stiftschraube		
	574139	Federring		
	574140	Mutter		
	574169	Hebel		
	K 5508	Kopfschraube		
	M 8	Mutter		
	F 8	Federring		
525211		Verbindungsflasche		
525224		Gummibüchse		
525226		Stahlbüchse		
525223		Bolzen		
525221		Federring		
525222		Mutter		
574170		Halter zum Stossdämpfer		
574175		Verbindungsstück		
754197 a		Kompl. Stossdämpfer mit schrägem	}	mit:
		Korpus, rechts		
754198 a		Kompl. Stossdämpfer mit schrägem	}	mit:
		Korpus, links		
	574120	Hebel		}
	K 5508	Kopfschraube		
	F 8	Federring		
	M 8	Mutter		

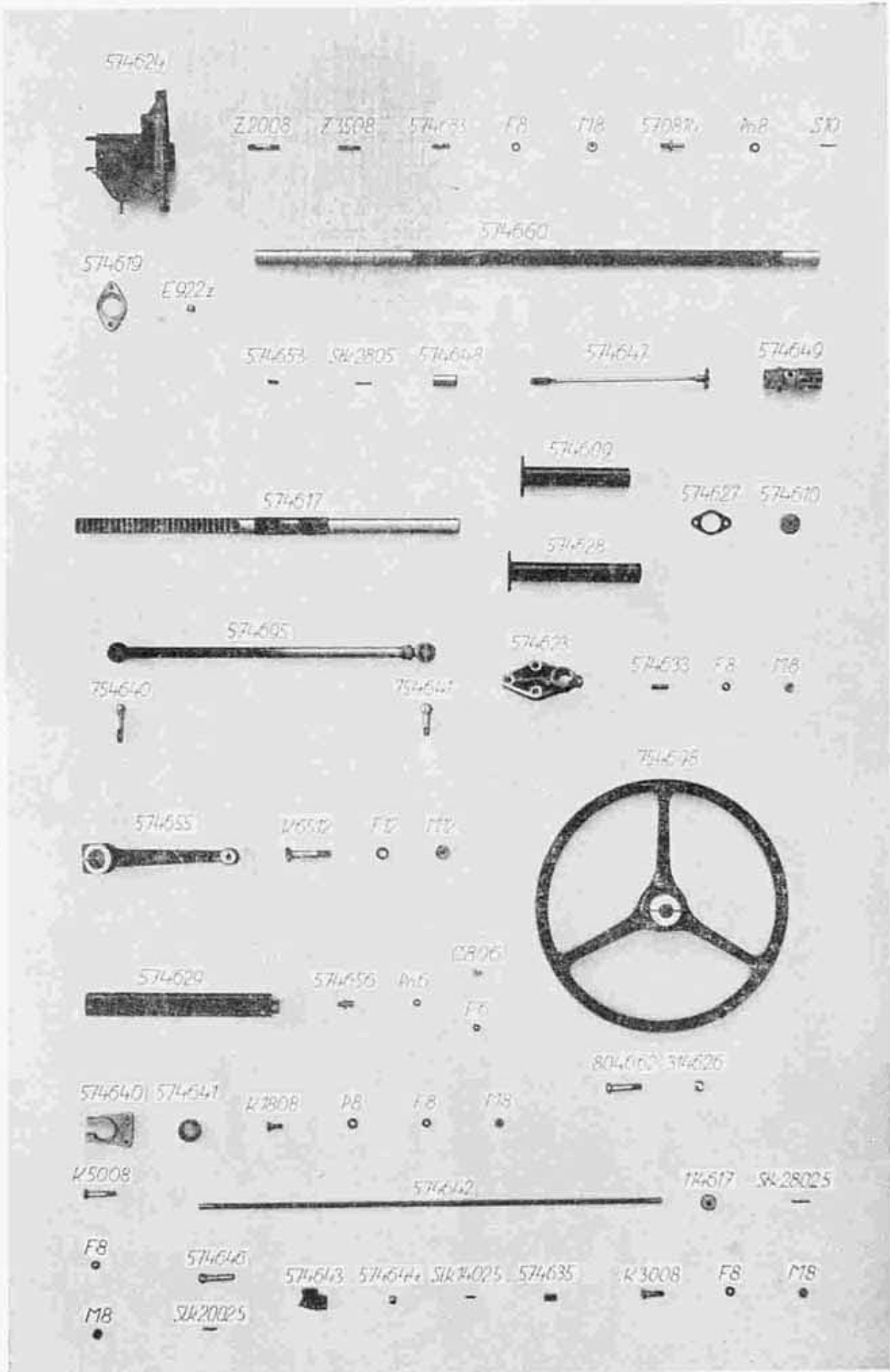
siehe Tafel 13

## Zu Tafel 8

### 574200 Vorderradnabe

574233		Vorderer Bremsbackenträger, rechts
574234		Vorderer Bremsbackenträger, links
K 1812		Kopfschraube
574232		Sicherung
574235		Abdeckscheibe, links
574236		Abdeckscheibe, rechts
574213		Büchse für Bremsschlüssel
Md 27		Nutmutter
SK 36		Hakenspringring
574214		Bolzen für Bremsbacken, vorne
P 12		Unterlagscheibe
M 12		Mutter
F 12		Federring
573405		Bremsschlüssel
E 922 z		„Metrolub“-Schmiernippel
574222		Hebel zur Vorderradbremse, mit:
	574217	Drahtbügel
573414		Klemmschraube
P 8		Unterlagscheibe
F 8		Federring
M 8		Mutter
K 3508		Klemmschraube
573435		Bremsbackenhälfte, mit:
	573404	Bremsbelag
	113474	Niete
573436		Druckplatte für Bremsbacken
573407		Bremsbackenfeder
124207		Vorderradnabe
124203		Verschlusskappe
574210		Bremstrommel
T 1006		Schraube
114210		Schraube zum rechten Rad
114211		Schraube zum linken Rad
114212		Einfache Mutter
114213		Geschlossene Mutter zum rechten Rad
114214		Geschlossene Mutter zum linken Rad

# TAFEL 9



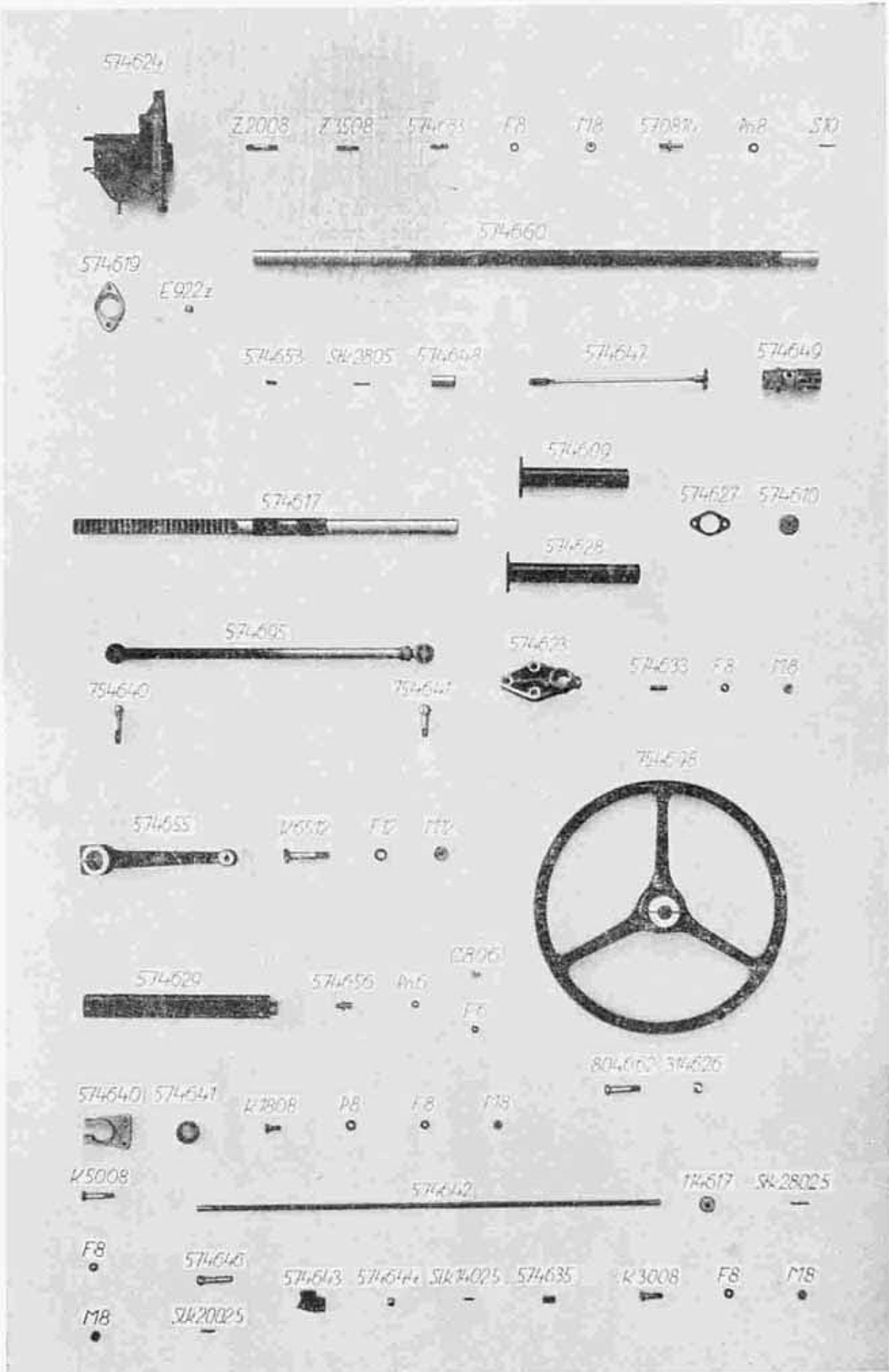
## Zu Tafel 9

---

### 574600 Lenkung

574693		Lenkgehäuse kompl., bestehend aus:	
	574624	Lenkgehäuse	
	Z 2008	Stiftschraube	
	Z 3508	Stiftschraube	
	574633	Stiftschraube	
M 8		Mutter	
F 8		Federring	
570814		Bolzen für Winkelhebel	
S 10		Splint	
Pn 8		Niedrige Unterlagscheibe	
E 922 z		„Metrolub“-Schmiernippel	
574619		Deckel zum Lenkgehäuse	
574697		Lenkrohr kompl., bestehend aus:	
	574660	Lenkrohr	
	574649	Lenkritzeln	
	574647	Federndes Ritzel	
	Stk 2805	Konischer Stift	
	574653	Niete	
	574648	Distanzbüchse	
574617		Lenkstange	
574690		Schutzrohr kompl., rechts, bestehend aus:	
	574609	Schutzrohr	
	574627	Flansch	
	574610	Abschlusskappe	
574690 a		Schutzrohr kompl., links, bestehend aus:	
	574628	Schutzrohr	
	574627	Flansch	
	574610	Abschlusskappe	
574695		Kompl. Lenkverbindungsstange, mit:	
	754640	Kugelbolzen	} siehe Tafel 13
	754641	Kugelbolzen	
	754638	Kugelunterlage	
	754639	Federnde Unterlagscheibe	
	Mpf 10	Niedrige Kronenmutter	
	S 10	Splint	
	574651	Sicherungsblech	
	574636	Klemmutter	
	Mnf 14	Niedrige Mutter	
574694		Lager der Zahnstange kompl., bestehend aus:	
	574623	Lager der Zahnstange	
	574633	Stiftschraube	
F 8		Federring	
M 8		Mutter	
574655		Lenkhebel	
K 6512		Kopfschraube	
F 12		Federring	
M 12		Mutter	
754698		Kompl. Lenkrad	
804662		Schraube zum Lenkrad	
314626		Mutter zum Lenkrad	

# TAFEL 9



## Zu Tafel 9

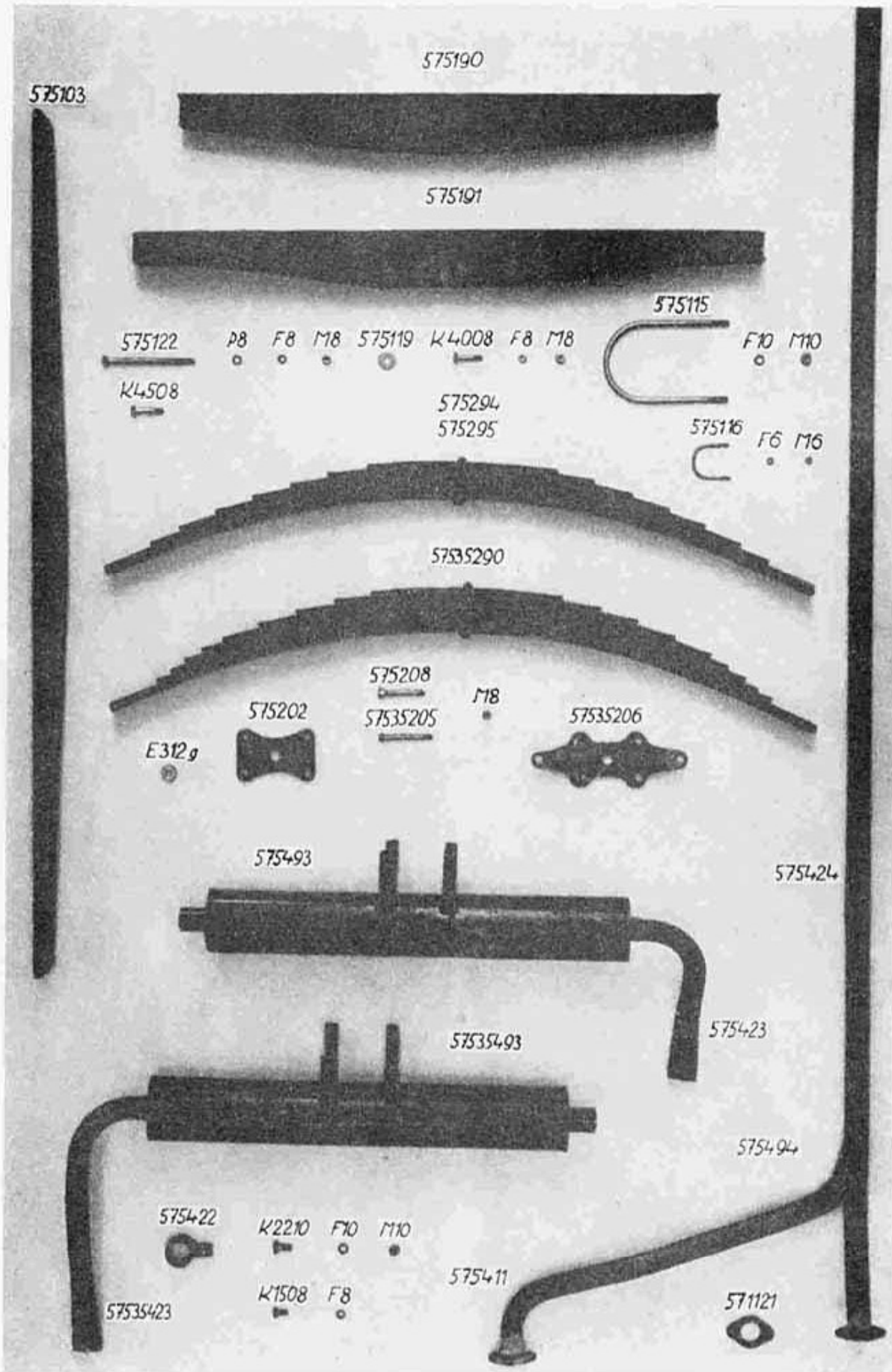
---

F 10	Federring vernickelt	} siehe Tafel 13
F 10	Unterlagscheibe	
754661	Unterlage für Druckschalter	
574629	Schutzblech zur Zahnstange, mit:	
	Bolzen für Winkelhebel	
	Niedrige Unterlagscheibe	
	Niedrige Unterlagscheibe	} siehe Tafel 13
	Splint	
	Zylinderschraube	
	Federring	
	Halter für Lenksäule	
	Lagerring	
	Kopfschraube, vernickelt	
	Unterlagscheibe, vernickelt	
	Kopfschraube, vernickelt	
	Stange zur Gasregulierung	
	Gasverstellhebel	
	Konischer Stift	
	Gummibüchse	
	Halter für Gasbetätigungsstange	
	Distanzrohr	
	Konischer Stift	
	Nockenscheibe	
	Konischer Stift	
	Kopfschraube	
	Federring	
	Mutter	

574656  
Pn 6

Pn 8  
S 10  
C 806  
F 6  
574640  
574641  
K 1808  
P 8  
K 5008  
574642  
574646  
Stk 2002.5  
574635  
574643  
574644  
Stk 1402.5  
114617  
Stk 2802.5  
K 3008  
F 8  
M 8

TAFEL 10





**575100 Karosserieträger**

575190		Kompl. vorderer Querträger, bestehend aus:
	575104	Vordere Querträgerhälfte, samt Niete
575191		Kompl. hinterer Querträger, bestehend aus:
	575105	Hintere Querträgerhälfte, samt Niete
575122		Kopfschraube zur Karosseriebefestigung
P 8		Unterlagscheibe
F 8		Federring
M 8		Mutter
575103		Querträger für Trittbrettbefestigung
K 4508		Kopfschraube
F 6		Federring
M 6		Mutter
F 10		Federring
M 10		Mutter
575115		Bügel
575116		Bügel
575119		Unterlagscheibe
K 4008		Kopfschraube

**575200 Hinterfeder für Personenwagen**

575294		Hinterfeder kompl., für 4sitzige Wagen, mit:
	575208	Federschraube
	M 8	Mutter
575202		Federplatte
575295		Hinterfeder kompl., für 2sitzige Wagen
E 312 g		Unterlagscheibe

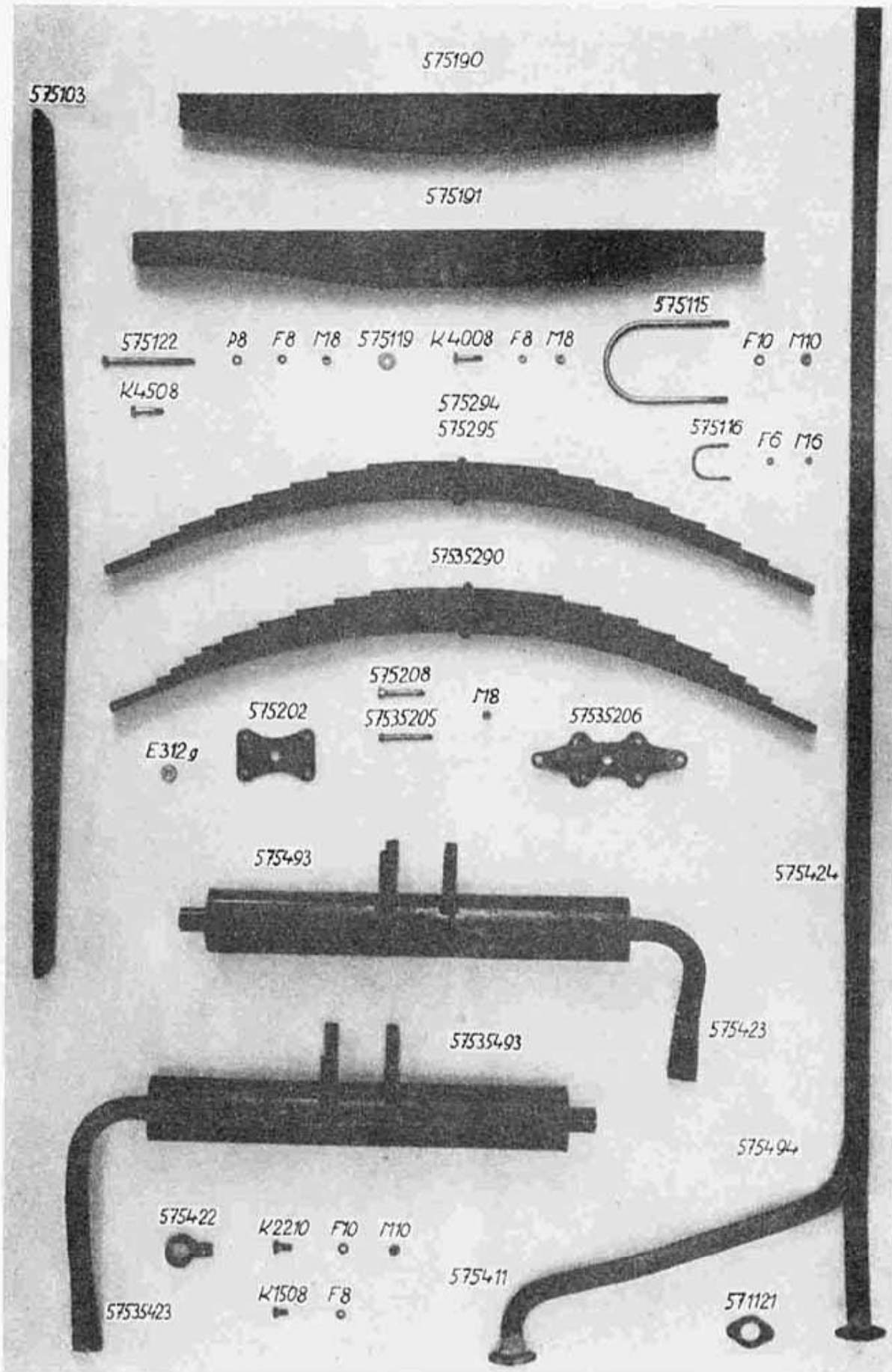
**57535200 Hinterfeder für Warenwagen**

57535290		Hinterfeder kompl., mit:
	57535205	Federschraube
	M 8	Mutter
57535206		Federplatte

**575400 Auspufftopf für Personenwagen**

575493		Kompl. Auspufftopf, mit
	575423	Hinteres Auspuffrohr

TAFEL 10

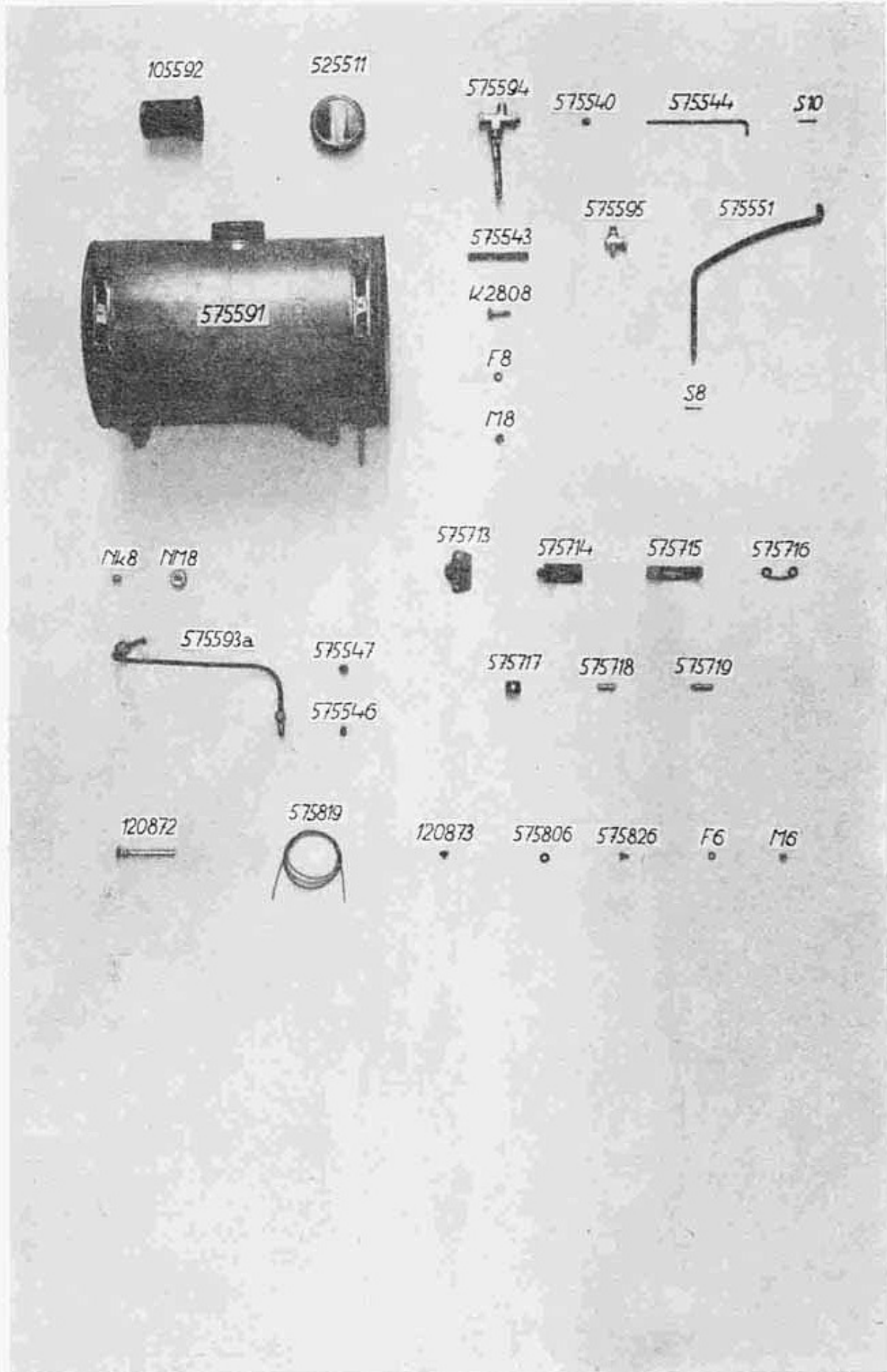


Zu Tafel 10

57535400 **Auspufftopf für Warenwagen**

57535493		Kompl. Auspufftopf, mit:
	57535423	Hinteres Auspuffrohr
575422		Klemmring
K 2210		Klemmschraube
F 10		Federring
M 10		Mutter
575494		Auspuffleitung komplett, bestehend aus:
	575424	Auspuffrohr
	575411	Auspuffrohr
	571121	Flansch
K 1508		Kopfschraube
F 8		Federring
		} für 2sitzigen } Personenwagen

# TAFEL 11



## Zu Tafel 11

### 575500 Benzinbehälter

575591		Kompl. Benzinbehälter
525511		Einfüllverschlusskappe
575594		Zweiweg Benzinahn samt Korkdichtung, mit:
	575543	Sieb
575540		Verbindungsstück zum Benzinahn
575544		Stange zum Benzinahn
S 10		Splint
105592		Sieb kompl.
575593 a		Kompl. Benzinleitungsrohr vom Benzinbehälter zum Vergaser, bestehend aus:
	575530	Benzinleitungsrohr
	NK 8	Dichtungskegel
	NM 8	Ueberwurfmutter
	575546	Nippel
	575547	Ueberwurfmutter
K 2808		Kopfschraube
F 8		Federring
M 8		Mutter
575595		Ablasshahn mit Korkdichtung
575551		Motorhaubenstütze

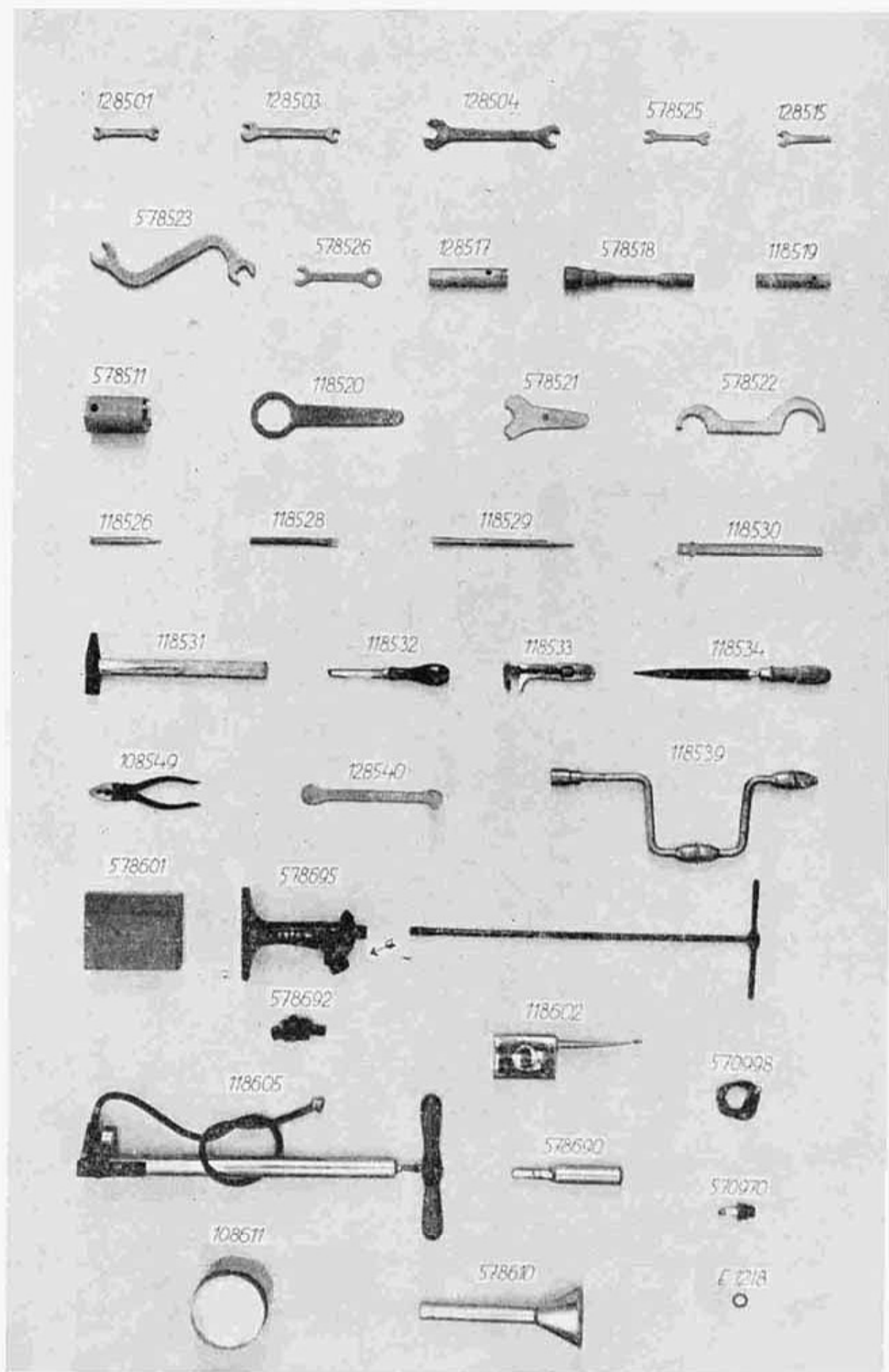
### 575700 Motorhaubenverschluss

575713	Schloss für Motorhaube (am Ventilator- gehäuse)
575715	Hebel zum Haubenverschluss
575716	Spange
575717	Sicherungsblech
575718	Bolzen
575719	Bolzen
575714	Riegel (an der Motorhaube angenietet)

### 575800 Anlassklappenbetätigung

120872	Knopf zur Betätigung der Anlassklappe
575819	Seilzug
120873	Seilklemme
575806	Dämpfungsring
575826	Führungsbüchse
M 6	Mutter
F 6	Federring

TAFEL 12



## Zu Tafel 12

---

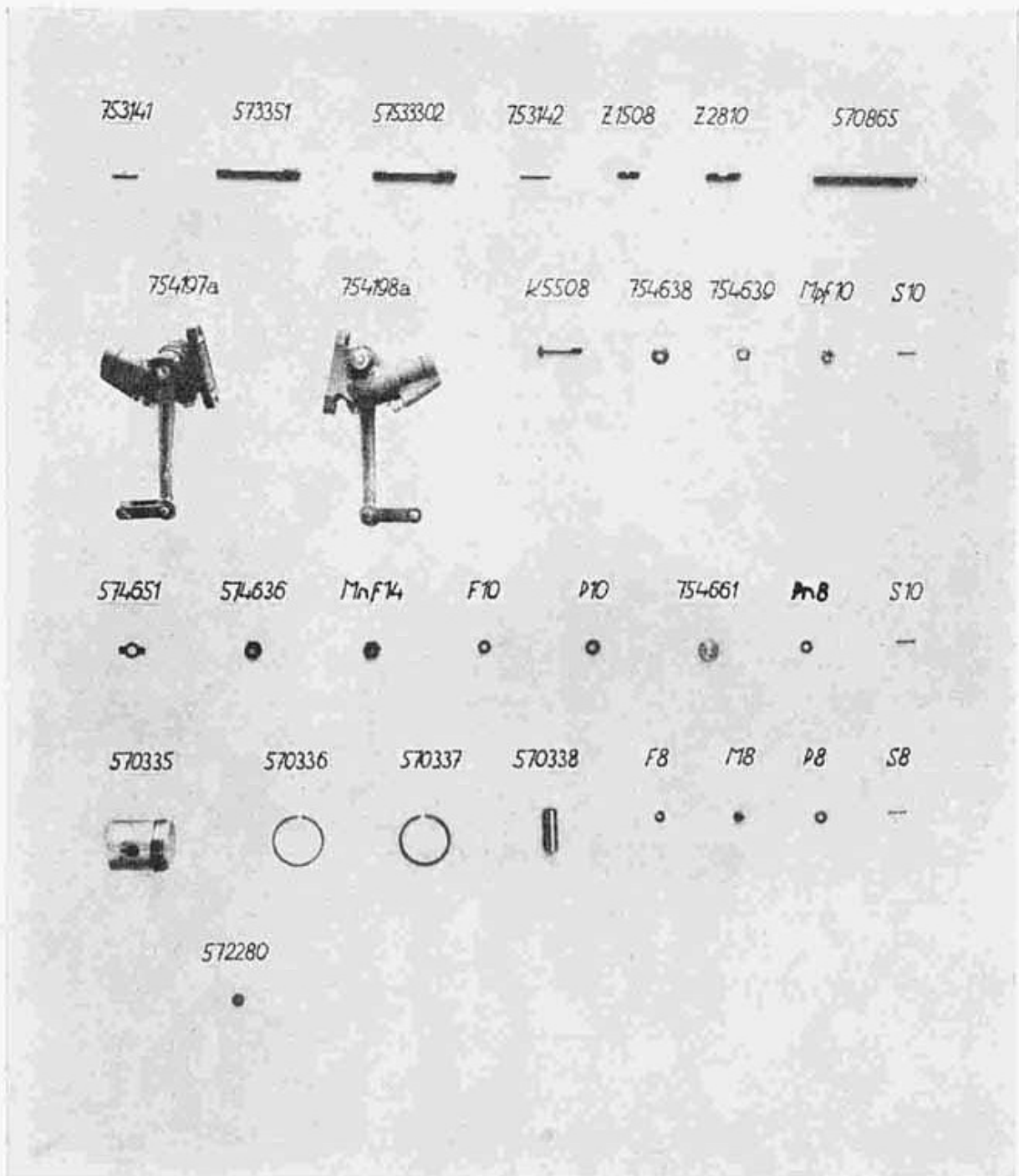
### 578500 Werkzeuge

128501	Mutterschlüssel 8/9
128503	„ 11/14
128504	„ 17/22
578525	„ 6,5—8,5
128515	„ 11 mit Schraubenzieher
128517	Aufsteckschlüssel 17/22
578518	„ für Kerze 26
578511	„ für 571405
118519	„ 14
578523	Spezialschlüssel für Zylinder
578526	Kombinierter Schlüssel für Vergaser
118520	Radkappenschlüssel
578521	Gabelschlüssel
578522	Hakenschlüssel
118526	Durchschlag
118528	Meisel
118529	Dorn
118530	Ventilschleifer
118531	Hammer
118532	Schraubenzieher
118533	Französischer Schlüssel
118534	Feile samt Heft
108549	Kombinationszange
128540	Montierhebel
118539	Brustleier

### 578600 Ausrüstung

578601	Holzklötz
118602	Benzinspritzkanne
118602	Oelspritzkanne
128601	Werkzeugtasche
578695	Wagenheber „Ajax“
118605	Luftpumpe
578690	„Metrolub“-Spritze
570998	Zündkabel
570970	Zündkerze, mit:
	E 1218 Dichtung
108611	Blechdose mit diversen Schrauben, Muttern, Unterlagscheiben, etc.
578610	Oeleinfülltrichter

# TAFEL 13





## IV.

# LIEFER- UND VERKAUFSBEDINGUNGEN FÜR BESTANDTEILE U. REPARATUREN.

Wir übernehmen sämtliche Automobilreparaturen zur Durchführung derselben an eigenen Fabrikaten oder eventuell an fremden Wagen, ferner die Lieferung von Ersatzteilen für eigene Wagen unter den nachstehenden Bedingungen:

1. Unsere Preise verstehen sich rein netto, ab unserer Fabrik Kopřivnice, resp. ab unseren Verkaufsstellen, exklusive Verpackung. Die Verpackung wird separat berechnet und nicht zurückgenommen. Voranschläge werden von uns, wenn gewünscht, gemacht und sind unverbindlich. Sonst werden die aufgelaufenen Kosten berechnet.

2. Die Zahlung hat in der Weise zu erfolgen, dass eine Anzahlung in einer von uns festzustellenden Höhe bei Auftragserteilung, während die endgültige Abrechnung und Zahlung vor Ablieferung bzw. nach erfolgter Uebernahme im Werke zu erfolgen hat. Wir sind berechtigt, die reparierten Automobile oder die bestellten Teile so lange zurückzubehalten, bis die volle Bezahlung erfolgt ist.

3. Erfüllungsort für die Lieferung und Zahlung ist Smichov.

4. Die Lieferung erfolgt ab unserer Fabrik Kopřivnice oder unseren Werkstätten und der Versand geschieht stets auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Für Beschädigungen und Entwendungen auf dem Transporte wird keinerlei Haftung übernommen.

5. Die Uebernahme der reparierten Gegenstände und der sonstigen Bestandteile hat immer durch den Besteller oder seinen Bevollmächtigten in unserer Fabrik Kopřivnice oder in unseren Werkstätten zu erfolgen und sind von dem Uebernahmsorgan die von uns geleisteten Arbeiten und verwendeten Materialien auf die richtige Ausführung zu kontrollieren und ist uns deren Richtigkeit zu bestätigen. Erfolgt die Uebernahme nicht in unserer Fabrik bzw. unseren Werkstätten, so gilt mit der Ablieferung der reparierte Wagen, respektive die bestellten Teile als ordnungsgemäss übernommen und werden nachträgliche Reklamationen nicht anerkannt. Die Kosten der Uebernahme gehen zu Lasten des Bestellers.

6. Der Versand der Automobilbestandteile erfolgt ausnahmslos gegen Nachnahme oder gegen Vorausbezahlung. Ins Ausland gegen Akkreditiv oder durch den Spediteur, welcher den Betrag nachnimmt. Es muss stets eine ordnungsgemässe, schriftliche Bestellung vorliegen, um Mystifikationen und unbefugte Bestellungen durch Dritte hintanzuhalten. Mündlich uns durch Chauffeure, Boten etc. erteilte Aufträge können nicht berücksichtigt werden.

7. Die von uns bekanntgegebenen Lieferfristen sind vollkommen unverbindlich und gelten erst vom Tage des Erhaltes der ersten Anzahlung. Wir bleiben bemüht, die Lieferfristen nach Möglichkeit einzuhalten, müssen jedoch Schadenersatzansprüche irgendwelcher Art wegen verspäteter Lieferung ablehnen. Vis major und Vorfälle jeder Art, die Verspätungen der Lieferung zur Folge haben, berechtigen den Besteller nicht, den Auftrag zu stornieren oder eine Verzinsung der geleisteten Anzahlung zu verlangen.

8. Die Reparaturen werden von unseren Arbeitern unter Aufsicht gewissenhaftest besorgt und für Ersatzteile nur zweckentsprechende und verlässliche Materialien verwendet. Eine Garantie für die Reparaturarbeiten oder für gelieferte neue Bestandteile wird aber nicht geleistet. Bei Automobilreparaturen hat uns der Besteller das Objekt mit einem genauen Verzeichnis aller Teile zu übergeben und sich deren Empfang von uns bestätigen zu lassen. Nach durchgeführter Reparatur werden alle Teile von uns wieder vollzählig retourniert. Unterlässt der Besteller sich die Uebernahme der Teile von uns bestätigen zu lassen, so können wir keine Haftung für dieselben übernehmen und etwaige Reklamationen nicht anerkennen. Die von uns anlässlich der Durchführung der Reparatur ausgewechselten alten Teile gehen kostenlos in unser Eigentum über, sofern der Besteller über dieselben nicht gleich bei Auftragserteilung verfügt.

9. Die reparierten Objekte sind sofort nach durchgeführter Reparatur vom Besteller zu übernehmen, und kann eine Einstellung derselben in unserer Fabrik nur nach Massgabe des vorhandenen Raumes und nur gegen Vergütung entsprechender Einstellgebühr erfolgen.

10. In Streitfragen ist für beide Parteien das für Smíchov zuständige Gericht massgebend.